



# Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



25 Jahre engagierte Jugendarbeit in  
Hanerau-Hademarschen Seite 6

# Back auf Musik?

**Dann schaut doch mal bei uns herein!**

**29. Oktober 2024  
Öffentliche Probe**

**Jeder ist herzlich Willkommen,  
einfach hereinkommen, zuschauen und zuhören!**

**12. November 2024**

**Probierabend**

**mit einer großen Auswahl an  
Instrumenten und mit unseren Musiklehrern**

**Jeweils ab 19:30 Uhr  
im Bürgerhaus Bendorf-Oersdorf**

**Feuerwehrmusikzug  
Hanerau-Hademarschen**



[kontakt@musikzug-hademarschen.de](mailto:kontakt@musikzug-hademarschen.de)



01525 /  
3113305



Feuerwehr-  
Musikzug



musikzug\_  
hanerau\_hademarschen

**Die Leidenschaft für motorisierte Fahrzeuge**  
**Die Geschichte von Alexander Brosze und der**  
**Broesel Fahrzeugtechnik GmbH Seite 32**



**Aktion "Wir sind das Dorf" eine**  
**Mitmachaktion für Jung und Alt Seite 11**



**Kinderfest der Gemeinde**  
**Hanerau-Hademarschen Seite 14**



## Impressum *Kiek mol rin*

### Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00  
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

### Anzeigen:

Heike Kröger  
E-mail: mail@constabel-druck.de

### Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

Anzeigenpreisliste Nr. 5, gültig ab Januar 2024

### Redaktion:

Matthias Constabel  
E-mail: redaktion@constabel-design.de

### Gestaltung:

Denise Bauer  
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

## Inhalt

- 04 | **Waldbauverein/Forstbetriebsgemeinschaft feiert das 75-jährige Jubiläum** Hanerau-Hademarschen
- 05 | **Der TSV Vorwärts ist Aktiv im Kinderschutz – Wir brauchen deine Ideen** Hanerau-Hademarschen
- 07 | **"Vogelschießen" begeistert Jung und Alt** Steinfeld
- 08 | **Einschulung 2024** Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel
- 16 | **Vorstellung der neuen Schulleiterin Susan Ludewig an der TSDGS** Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel
- 12 | **Hanerau Erzählung von Rudolf Karlowa** H.-Hademarschen
- 16 | **Große Gefühle und Literatur von Weltrang – mitten auf Gut Hanerau** Hanerau-Hademarschen
- 18 | **Wochenendfahrt Dagebül/Föhr** Legan
- 19 | **11 Jahre Hundeschule – Sommerfest mit Crossdogging** Bendorf-Oersdorf
- 19 | **Wir stellen vor "Flora"** Bendorf-Oersdorf
- 20 | **Hademarscher Jahrmarkt** Hanerau-Hademarschen
- 22 | **Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung** Hanerau-Hademarschen
- 23 | **Mitteilungsblatt vom 15. Oktober 1954**
- 27 | **Dreifaches Jubiläum im Autohaus Tonn** Hohenwestedt
- 28 | **Kfz-Sonderseiten**
- 34 | **Vielfältige Veranstaltungen in Hohenwestedt – Ein buntes Programm der VHS und Gemeinde!** Hohenwestedt
- 35 | **Live op Platt – Die Tüdelband** Nortorf
- 35 | **Preisskat mit Doppelkopf und Kniffeln** Seefeld
- 36 | **Der Feuerwehrmusikzug öffnet euch die Türen** Bendorf-Oersdorf
- 36 | **Abend der Blasmusik 2024: Ein musikalisches Highlight** Albersdorf
- 37 | **70 Jahre Landfrauen Todenbüttel** Todenbüttel
- 37 | **Autismus-Stammtisch in Rendsburg** Rendsburg
- 38 | **Termine**
- 40 | **Termine im Landwirtschaftsmuseum und Dithmarscher Landesmuseum** Meldorf
- 41 | **Blick nach vorn: Spannende Lesungen in der Gemeindebücherei Hohenwestedt im Herbst 2024** Hohenwestedt
- 41 | **Handpan Workshop bei der VHS H.-Hademarschen** Hanerau-Hademarschen
- 42 | **Evangelisch in der Region**
- 42 | **KOT D' AZUR**
- 44 | **Anzeigen**
- 46 | **Virtueller Bolzplatz**
- 46 | **Schachrätsel**
- 47 | **Rätsel**

Hanerau-Hademarschen

# Waldbauverein/Forstbetriebsgemeinschaft Hanerau-Hademarschen feiert das 75-jährige Jubiläum

Der Waldbauverein Hanerau-Hademarschen wurde am 13. April 1949 zur Überwindung der gewaltigen Kahlfächen von Reparationshieben und Nachkriegszeit durch 32 Waldbesitzer gegründet. Die Mitgliedsfläche betrug anfangs 387 ha. Mit dem Verein sollte die „Fürsorge“ für den Wald und die Vermittlung forstlicher Erfahrung verbessert werden. Wirtschaftliche Zwecke wurden nicht verfolgt. 1982 wurde der Verein zu einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) umgewandelt, um den Anforderungen zur Förderung nach dem Bundes- und Landeswaldgesetz gerecht zu werden. So ist der Waldbauverein Hanerau-Hademarschen auch heute noch ein freiwilliger Zusammenschluss privater und kommunaler Waldbesitzer. Forstbetriebsgemeinschaften sind wirtschaftlicher Vereine im Sinne des § 22 BGB. Die FBG hat den Zweck, die Bewirtschaftung der ihr angeschlossenen Waldgrundstücke zu verbessern. Sie leistet einen Beitrag zur Überwindung der strukturellen Schwächen aus Kleinflächigkeit, Parzellierung und Gemengelage.

Aus der Satzung ergibt sich auch die heutige Aufgabenstellung: Die Forstbetriebsgemeinschaft unterstützt ihre Mitglieder fachlich bei Holzverkauf,

Aufforstungen, Pflegemaßnahmen, Waldkalkungen und Wegebau und wirbt dafür Förderungsmittel ein, sofern diese für solche Maßnahme zur



Der ehemalige Landesforstmeister Dr. Georg Volquardt bei seiner Rede.

Verfügung stehen. Das Geschäftsgebiet der FBG umfasst satzungsgemäß das Gebiet des Amtes Hanerau-Hademarschen. Heute gehören dem

Verein 142 Waldbesitzer mit 852 ha Waldfläche an. Damit sind etwa 80 Prozent der privaten und kommunalen Waldflächen der Region der Forstbetriebsgemeinschaft angeschlossen. Erfreulich bei den Veranstaltungen der vergleichsweise kleinen FBG Hanerau-Hademarschen ist immer die im Vergleich zu anderen Forstbetriebsgemeinschaften gute Beteiligung. Jedes Jahr wird eine Lehrfahrt für Mitglieder und Gäste zu einem Thema rund um Forst und Holz angeboten.

Anlässlich des 50. Geburtstages des Waldbauvereins wurde im Jahre 1999 auf Initiative von Herrn Eggert Burmeister, Bendorf, in dem größten Waldgebiet der Forstbetriebsgemeinschaft, den Bondenschiften, ein Feldstein gesetzt. Er steht an dem markanten Wegedreieck an den Gemarkungsgrenzen zwischen Bendorf, Hanerau-Hademarschen und Thaden. Als Werbeträger weist er heute die Vorbeikommenden auf die Arbeit des forstlichen Zusammenschlusses hin.

Heute, 79 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, sind viele Probleme, die durch die starke Holznutzung und vielen Kahlschläge entstanden sind, oft vergessen. Doch wenn man genau hin schaut, sieht man es den Wäldern nach wie vor an. Die meisten Bestän-

[rbtodenbuettel.de](http://rbtodenbuettel.de)

Raiffeisenbank eG  
Todenbüttel  
Hanerau-Hademarschen

**28. Oktober  
bis  
01. November  
2024**

**Sparen ist was für die Zukunft.**  
Deshalb freuen wir uns über Ihren Besuch während der Sparwoche. Auf die kleinen Sparer wartet nach Entleerung der Spardose noch ein Geschenk.

**Morgen kann kommen.**  
*Wir machen den Weg frei.*

Sparwoche

## Steuern?

Wir machen das.

VLH.

**Dörte Pitzke**  
Marsching 12  
25557 Bendorf  
**(04872) 959753**

**www.vlh.de**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Im Hademarscher Hof sorgten die Jagdhornbläser durch ihre musikalischen Einlagen für die festliche Stimmung.

de in unserer Region sind zwischen 50 und 80 Jahren alt. Sie wurden damals aufgrund geringer Ressourcen

in der Regel als reine Nadelholzbestände aufgepflanzt und müssen daher zum Teil als labil eingestuft werden.

Dank der forstlichen Förderung der letzten 4 Jahrzehnte konnten nun aber viele neuere Aufforstungen

laubholzreicher und damit stabiler gegen Sturm und Insektenkalamitäten aufgestellt werden.

Am 7. September konnte nun das 75-jährige Jubiläum im Hademarscher Hof gefeiert werden. Da gab es dann den Rückblick auf die vergangenen 75 Jahre. Als besonderer Ehrengast war noch der ehemalige Landesforstmeister Dr. Georg Volquardts eingeladen. Aufgrund seines hohen Alters von 94 Jahren hat er selbst einen sehr guten Überblick auf die Waldentwicklung der letzten 75 Jahre in Schleswig-Holstein und konnte diesen den Gästen der Veranstaltung gegenüber kundtun.

Text/Bilder: R.-M. Niemöller

Hanerau-Hademarschen

## Der TSV Vorwärts ist Aktiv im Kinderschutz - Wir brauchen deine Ideen

Der TSV Vorwärts ist schon seit mehreren Jahren „Aktiv im Kinderschutz“. Imke Ott, Jacqueline Ehlers und Ole Rexhausen beschäftigten sich schon seit längerem mit dem Thema und besuchten Fortbildungen und Austauschtreffen.

Nun geht es an das Schreiben eines Schutzkonzeptes und wir stellen gerade ein Team aus unterschiedlichen Menschen zusammen, um unseren Verein zu einem möglichst sicheren Ort zu machen.

Da kommst DU ins Spiel. Wenn du Lust hast, dich mit

diesem Thema auseinanderzusetzen, gute Ideen hast und Mitglied (gerne auch Jugendliche) oder Trainer/Trainerin im TSV Vorwärts bist, dann melde dich gerne unter [vertrauensperson@tsv-hademarschen.de](mailto:vertrauensperson@tsv-hademarschen.de).

Aber was ist überhaupt ein Schutzkonzept? Schutzkonzepte helfen Vereinen, Organisationen oder pädagogische und gesundheitliche Einrichtungen zu sicheren Orten zu werden. Hierbei geht es speziell um den Schutz vor sexueller Gewalt, Rassismus, verbale, emotionale und körperliche Ge-

walt. Es geht nicht darum, dass unseren Trainern und Trainerinnen Gewalt unterstellt wird, sondern um die Prävention, Gewalt nicht entstehen zulassen bzw. einen konkreten Handlungsplan zu erarbeiten- wenn es zu Gewaltfälle kommen sollte. Konkret geht es um die Erarbeitung eines Leitfadens und die Aufklärung über das Thema Kinderschutz und Gewalt unter Jugendlichen. Die ersten Schritte sind, Ideen zu entwickeln, wie Trainer und Trainerinnen für dieses Thema sensibilisiert und die

Mitglieder bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes einbezogen werden können. Danach werden Risiko- und Schutzfaktoren ausgewertet und erst dann geht es an die konkrete Erstellung eines Schutzkonzeptes.

Das Erarbeiten eines Schutzkonzeptes benötigt also Zeit, Evaluationsbedarf und nicht zu vergessen ein motiviertes Team. Deshalb möchten wir DICH gerne in unser Team aufnehmen, um den Vereinssport zu einem noch sichereren Ort zumachen.

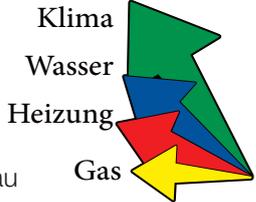
Text: J. Ehlers



**Op den Botterberg**  
Senioren- und Pflegeheim

Telefon: 0 48 72 - 96 730  
E-Mail: [Pflegezentrum@t-online.de](mailto:Pflegezentrum@t-online.de)  
[www.pflegezentrum-kleist.de](http://www.pflegezentrum-kleist.de)

Theodor-Storm-Str. 29  
25557 Hanerau-Hademarschen



**J. Ramcke**  
Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für  
Sanitärtechnik und Heizungsbau

Theodor-Storm-Straße 59 · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 0 48 72 - 23 02 · Fax 0 48 72 - 35 95 · [www.ramcke-heizung.de](http://www.ramcke-heizung.de)

Hanerau-Hademarschen

## 25 Jahre engagierte Jugendarbeit in Hanerau-Hademarschen

Seit 25 Jahren haben Kinder und Jugendliche in Hanerau-Hademarschen eine zuverlässige, altersgerechte Anlaufstelle, in der sie Freunde treffen, Kicker spielen, basteln, malen und einfach mal - ganz ohne Eltern natürlich - entspannen können. Möglich macht all

personelle sondern auch finanzielle Unterstützung erhalten, durch die er das Angebot des Jugendtreffs über die Jahre erweitern konnte.

Durch den regen Austausch auf Augenhöhe mit den Kindern und Jugendlichen hat Herr Höppner sich schnell

Er ist Streitschlichter, Koch und Bäcker, Hausaufgabenhilfe, Bastelanleiter, Baumeister, Fahrradreparateur und Vermittler; vor allem ist er aber eine wichtige Ansprechperson für die kleinen und großen Sorgen seiner Besucher.

Neben all den täglichen Aufgaben und Angeboten bemüht sich der Jugendtreffeiter in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Jugendtreffs auch um Ausflüge und Jugendtrefffahrten, um auch dem benachteiligten Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten, neues zu erleben und eine kleine Pause vom Alltag zu haben. Auch hat er im Laufe der Jahre in Kooperation mit der Offenen Ganztagschule der Theodor-Storm-Schule eine Reihe wöchentlicher Angebote für die Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen, wie der Kreativkurs jeden Donnerstag, den Treffsport am Montag sowie ein wöchentlicher "Tag der offenen Tür", an dem auch die Kleineren schon mal schnuppern kommen können, um sich mit dem Jugendtreff und seinen Räumlichkeiten vertraut zu machen.

Wir wollen uns an dieser Stelle nicht nur für die 25 Jahre Treue zur Gemeinde bedanken, sondern auch für all die gemeinnützige Arbeit, die über die Erziehertätigkeit hinausgeht. Wir bedanken uns auch für all die Kreativität, Empathie, handwerkliches Geschick und das einfühlsame Zuhören, dass Herr Höppner seinen Gästen mit liebevoller Konsequenz entgegenbringt und freuen uns auf viele, viele weitere Jahre der Kinder- und Jugendarbeit, von der unsere Gemeinde in all den Jahren bereits profitieren durfte.

Text/Bilder: M. Wolgast



Guido Höppner, das Herz und Seele des Jugendtreffs, feiert 25 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen in Hanerau-Hademarschen. Mit Kreativität, Empathie und einem breiten Angebot an Freizeitaktivitäten schafft er einen Ort, an dem sich die jungen Besucher wohlfühlen und entfalten können.

das der ausgebildete Erzieher Guido Höppner, der sich seit Tag eins für die Bedürfnisse und Freizeitgestaltung der örtlichen Jugend stark macht. Durch den 2003 ins Leben gerufenen Förderverein zur Erhaltung des Jugendtreffs e.V. hat Herr Höppner nicht nur

einen Eindruck davon machen können, was dem örtlichen Nachwuchs an Freizeitangeboten und Unterstützung fehlt. Neben seiner Tätigkeit als Erzieher nimmt Herr Höppner dementsprechend, je nach Bedarf, noch eine Menge weiterer Rollen ein:

# Elektro-Klaas

Photovoltaik

Stromspeicher

Elektroinstallation

Sichern Sie sich jetzt ihre Energie Unabhängigkeit!

- ⚡ 30 Jahre Erfahrung
- ⚡ Produkte der Technologieführer
- ⚡ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ⚡ und alles aus einer Hand!

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf:  
 Email: [info@klaas-elektro.de](mailto:info@klaas-elektro.de)  
 Tel.: 04835-1330

## Lokales

Steenfeld

# „Vogelschießen“ begeistert Jung und Alt

Auch in diesem Jahr lud das Dorffest „Vogelschießen“ am 21. September 2024 wieder Kinder, Eltern, Omas und Opas sowie Interessierte zu einem vergnüglichen Nachmittag miteinander ein. Bei bestem Wetter begrüßten gegen 14.00 Uhr das Or-

ganisationsteam sowie der Bürgermeister Ralf Eichert alle Besucher recht herzlich. Nach darauffolgender Stärkung am Kuchenbuffet konnte das bunte Treiben beginnen. Bei den Spielen Menschenkicker, Bobby Car-Rennen, Kegeln, Leitergolf, Schatzsuche sowie dem Wasserspiel der Freiwilligen Feuerwehr und einer Riesenschlittenwettfahrt zirkte 48 Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren auf dem Gelände des Gemeindehauses in insgesamt 4 Runden um jeden Punkt.



Die stolzen Königskinder des Dorffests „Vogelschießen“ 2024: Leonie Birkner, Jovin Huttenlocher, Chiara Lähn, Fiette Dyressen, Lena Voss, Moritz Maack, Nova Scheel, Sam Lück, Lea Bahnsen und Nico Ehlers strahlen nach der Ehrung und feiern ihren Erfolg bei den spannenden Spielen des Nachmittags.

Zu den diesjährigen Königskindern wurden in der Gruppe 1 bis 3 Jahre: Leonie Birkner, Jovin Huttenlocher, 4 bis 6 Jahre: Chiara Lähn, Fiette Dyressen, 7 bis 9 Jahre: Lena Voss, Moritz Maack,

bei der Tombola tolle Preise bestehend aus großzügigen Spenden umliegender Firmen und Betriebe gewinnen konnten.

Der Tag wurde mit einer Siegerehrung und Köstlichkeiten vom Grill, einem Salatbuffet und Pommes abgeschlossen.

Ohne die großzügigen Geld- und Kuchenspenden, die vielen freiwilligen Helfer, sowie das Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr, wäre es nicht möglich gewesen, so ein Fest auf die Beine zu stellen.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen für die Geduld und Liebe bedanken, mit denen ihr auch dieses Jahr wieder alle Kinderaugen strahlen lassen habt!

Text: A. Beckmann

Hanerau-Hademarschen

Anzeige

## 24/7 Arzneimittelversorgung für Hanerau-Hademarschen

Die Theodor-Storm-Apotheke bietet einen neuen Service: Ware, die in der Apotheke bestellt wird, kann nun rund um die Uhr (unabhängig von den Öffnungszeiten) an der Apotheke abgeholt werden. Ist eine zügige Versorgung noch am Wochenende nötig oder verhindern Termine eine Abholung während der Öffnungszeiten, verschafft nun der



Sobald die Bestellung in den Abholschacht gerutscht ist, wird dieser entriegelt und die Ware kann entnommen werden, demonstriert Moritz Niemöller.

Abgabeautomat Abhilfe. Das Gerät ist neben dem Haupteingang mit Ausrichtung zum Parkplatz in die Fassade der Apotheke eingelassen. Das System ist vergleichbar mit der DHL-Packstation bei Aldi. Sie erhalten in der Apotheke einen PIN Code. Dieser kann, sobald die Ware in der Apotheke eingetroffen ist, in das Gerät eingegeben werden. Ein Touchdisplay ermöglicht eine komfortable Eingabe und leitet durch den Abholvorgang. Die frühestmögliche Abholzeit wird Ihnen bei der Bestellung mitgeteilt.

Der Automat wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben im Juli installiert und konnte bereits erfolgreich dem Praxistest unterzogen werden. Selbstverständlich erhalten Sie auch weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten die gewohnte Beratung in der Apotheke und der Lieferservice bleibt natürlich auch bestehen.

### Theodor-Storm-Apotheke

Apotheker Dr. rer. nat. Eckart Niemöller

Theodor-Storm-Straße 9

25557 Hanerau-Hademarschen

Telefon 04872-96 08 0 · Fax 04872-96 08 86

Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen



Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

## Einschulung 2024

**Klasse 1a, Standort Todenbüttel, Klassenlehrerin Frau Mecklenburg**

Volodymyr Bambula, Lias Bielenberg, Mila Borkowski, Linus Borowsky, Linn Malou Evers, Sophie Förstera, Aaron Haß, Luca Hoffmann, Lars Holm, Theo Karl Holst, Denisa Hrustic, Elsa Ihfe, Käthe Kieback, Kjell Janne Kraft, Luca Kreiger, Felix Kunst, Emma Lindner, Nila Paulsen, Marlen Helene Schultz, Paula Constanze Wackan, Lasse Wilke

Bild:TSDGS

**Klasse 1b, Standort Todenbüttel, Klassenlehrerin Frau Breiholz**

Tyler Angermann, Sahara Dambrowski, Jason Taylor Feldhusen, Anjali Germana, Kyell Hartmann, Phatchada Milthorn, Patcharida Milthorn, Erik Niesewendt, Godwin Osei Fordjour, Conner Lennox Pochert, Lale Schmoock, Rayk Markus Schwager, Lewin Seeland, Lönna Seemann, Linus Stettin, Lucas Stettin, Finn Tararako, Matti Warnholz

Bild:TSDGS



**Klasse 1c, Standort Hanerau-Hademarschen, Klassenlehrerin Frau Johannsen**

Martha Marianne Ahlf, Mira Liv Albers, Thea Delfs, Milina Dexel, Kian Janis Glaubitt, Lennart Hahn, Nour Aldin Hesso, Theo Kock, Ella König, Chiara Lähn, Emilia Lange, Lilly Melina Lassen, Emilia Meyer, Louisa Michehl, Johanna Louise Möller, Marie Sofie Ortman, Glenna Othman, Lale Peters, Lina Lotta Schmidt, Johanna Schröder, Nastasia Shaihaliamova, Kristina Shvets, Milla Johanna Vogt, Noah von Pein, Yolanda Werwoll, Lily Zahn, Lone Zemke

Bild: TSDGS



**Klasse 1d, Standort Hanerau-Hademarschen, Klassenlehrerin Frau von Helms**

Marwan Al Hasan, Mika Burmeister, Lara Mia Danker, Haily Maileen Deussing, Jost Mattis Fischer, Damian Freis, Nele Grohé, Emma Hansen, Lina Henke, Arek Karstens, Enno Koch, Lina Kock, Sarah Grace Kruse, Lilly Lahann, Don Lovati, Freda Leetje Medin, Louis Meyer, Amilia Pamme, Lisa Pohlmann, Jonte Sierk, Malou Sievers, Linus Ulysses Struve, Lönnes von Levern, Emma Wenke

Bild: TSDGS

Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

## Vorstellung der neuen Schulleiterin Susan Ludewig der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule

Susan Ludewig ist die neue Schulleiterin der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule mit den beiden Standorten Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel. Mit einem breiten Erfahrungshorizont im Bildungsbe- reich und einer klaren Vision für die Zukunft der Schule tritt sie in eine Schlüsselrolle, um die Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Susan Ludewig lebt in Hohenwestedt und ist Mutter von vier Kindern im Alter von 18 bis 27 Jahren. In ihrer Freizeit genießt sie es, mit ihrem Golden Retriever Mila spazieren zu gehen, zu lesen und Zeit beim Campen an der Ostsee oder in warmen Ländern zu verbringen. Ihre Lieblingsautoren sind Elisabeth George und Isabel Allende, während "Top Gun" ihr Lieblingsfilm ist und Lasagne ihre bevorzugte Speise darstellt. Die Ziele der neuen Schulleiterin für die Schule sind klar umrissen: Sie sieht die Schule als einen Ort des ständigen Wandels und Wachstums. In Anbetracht der sich verändernden Zeiten erkennt sie, dass auch die Anforderungen an Bildungseinrichtungen im Wandel begriffen sind. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es ihr Ziel, die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich auszubilden, sondern sie auch im Umgang mit neuen Technologien zu befähigen. Die Ein-

bindung digitaler Medien und moder- ner Lernmethoden wird dabei eine immer zentralere Rolle im Unterricht spielen.

Die Schulleiterin betont, dass die Schule sich der schnellen Entwicklung der Welt anpassen muss. Flexibilität



*Susan Ludewig, die neue Schulleiterin der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule, bringt frischen Wind und eine klare Vision für die Zukunft der Schule mit. Mit ihrem Engagement für digitale Bildung und individuelle Förderung wird sie die Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler entscheidend gestalten.*

und die Fähigkeit, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu reagieren, sind für sie von großer Bedeutung. Ihr Ziel ist es, den Lernenden die Kompetenzen zu vermitteln, die sie für ihre Zukunft benötigen. Dabei orientiert sie sich am Konzept "Schule im Aufbruch", das eigenständiges Lernen, kreative Problemlösungen und eine aktive Mitgestaltung der Gesellschaft in den Mittelpunkt rückt. Diese Ansätze sollen das Verantwortungsbewusstsein fördern – sowohl für sich selbst als auch für andere und unseren Planeten.

Besonders wichtig ist ihr, eine ausge- wogene Balance zwischen Tradition und Innovation zu finden. Grundle- gende Werte wie Lesen, Schreiben und Rechnen bleiben ihrer Meinung nach von essenzieller Bedeutung. Gleichzeitig ist sie davon überzeugt davon, dass Offenheit für neue Lehr- ansätze und Technologien notwendig ist, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzu- bereiten.

Mit ihrer klaren Vision und ihrem Engagement wird Susan Ludewig sicher- lich einen positiven Einfluss auf die Theodor-Storm-Dörfergemein- schaftsschule ausüben. Wir freuen uns auf die kommenden Entwicklungen unter ihrer Leitung!

Bild: privat

### Kohl- & Rüben-Buffer 25,- EUR p.P.

am 31. Oktober, 7. November und 14. November  
ab 19.00 Uhr

### Wildbuffer 28,- EUR p.P.

am 28. November und 5. Dezember ab 19.00 Uhr

### Nikolausbrunch 32,- EUR p.P.

am 8. Dezember von 11.00 bis 14.00 Uhr

### Weihnachtsbrunch 32,- EUR p.P.

am 26. Dezember von 11.00 bis 14.00 Uhr

**Um Anmeldung wird gebeten**

Tackesdorfer Str. 2  
25557 Oldenbüttel

☎ 0 48 72 - 27 18

gasthausgosch@t-online.de  
www.gasthausgosch.de

Landgasthof Gosch



# M&B Bau

GmbH

**Sämtliche Mauer- und Betonarbeiten**  
**Erstellung von Schlüsselfertigen Häusern**  
**Wärmedämmverbundsysteme**  
**Architekten- und Ingenieurleistungen**

**Matthias Broer** - Geschäftsführer  
Mobil: 0160 - 72 24 862

Alte Ziegelei 1  
24594 Hohenwestedt

Tel: 04871 - 7625938  
Fax: 04871 - 7625939

info@mb-bau-hohenwestedt.de  
www.mb-bau-hohenwestedt.de

**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 - 20 00**

## Lokales

Hanerau-Hademarschen

# Aktion „Wir sind das Dorf“ eine Mitmachaktion für Jung und Alt

Diese Aktion startete im Frühjahr 2023 im Rahmen eines Projekts der Gemeinde in Zusammenarbeit und Förderung durch KreisKultur Rendsburg-Eckernförde. KreisKultur entwickelt das kulturelle Leben und kultu-

vorgegebenen Zeitraum und dem finanziellen Rahmen letztendlich in die Tat umgesetzt werden.

Eine Idee war, eine Bilderwand zum Thema „Mein Lieblingsort in Hanerau-Hademarschen“ zu erschaffen,

Nun fehlte nur noch eine stabile Unterlage/ Gerüst, damit dieses Projekt wetterfest und standhaft präsentiert werden kann. Die Firma „Herbst Bau“ übernahm diese Aufgabe und sponsorte ein maßgeschneidertes Gerüst. So konnten endlich die Fliesen aufgebracht und das Gerüst aufgestellt werden. Das Kunstwerk kann ab sofort am Jugendtreff in der Hafens-

strasse bewundert werden! Wir danken allen Beteiligten für die Umsetzung des Projekts. Ein ganz großes Dankeschön geht an Johanna Hänsel vom Team KreisKultur, die uns bei diesem und dem Projekt „Kochbuch“ tatkräftig mit allem nötigen Knowhow unterstützte.

Das Kochbuch befindet sich noch in der Fertigstellung.

Text: M. Wolgast



Kreativität in der Gemeinde: Im Rahmen eines Projekts von KreisKultur Rendsburg-Eckernförde entstand die beeindruckende Bilderwand „Mein Lieblingsort in Hanerau-Hademarschen“

relle Zusammenarbeit in der Region, öffnet Räume für Austausch und Begegnung. Gemeinsam sollten neue kulturelle Angebote geschaffen werden, bei denen sich möglichst viele Menschen kreativ einbringen können. So die Idee dahinter: Es bildete sich ein ORGA-Team aus Gemeindevertretern, Förderverein Jugendtreff und Bürgern der Gemeinde. Viele Ideen wurden gesammelt und zwei davon konnten im

bei denen die Beteiligten ihre Idee auf Fliesen malen konnten. Die zweite Idee war ein Kochbuch mit Lieblingsrezepten zu schaffen. Zur Umsetzung des Projekts „Fliesenbild“ nutzte das ORGA-Team im Juli 2023 das Kinder-Sommerfest im Freibad „Batz“ der Gemeinde. Die Beteiligung war beeindruckend! Es entstanden tolle und einzigartige Bilder! Diese wurden später noch vom Team KreisKultur lackiert.

## HADEMARSCHER HOF



### Unsere leckeren Buffets auf einem Blick

<b>Schlemmerbuffet</b>	dienstags	<b>20,90 EUR</b>
<b>Schnitzelbuffet</b>	donnerstags	<b>22,90 EUR</b>
<b>Fischbuffet</b>	freitags	<b>24,90 EUR</b>
<b>Landhausbuffet</b>	samstags	<b>24,90 EUR</b>

oder bestellen Sie von unserer Speisekarte

**Weihnachtsbuffet** am 25. und 26. Dezember 2024  
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

inkl. Empfangsgetränk, Suppe am Tisch, Salatbuffet  
kalt-warmes Buffet und Dessertvariationen

**39,90 € pro Person**  
Getränke nach Verzehr

**Silvesterbuffet** von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
inkl. Empfangsgetränk, Suppe am Tisch, Salatbuffet  
kalt-warmes Buffet und Dessertvariationen

**44,90 € pro Person**  
Getränke nach Verzehr

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig!**

Inh. Susanne Olschewski  
Tel. 0 48 72 - 27 33

Im Kloster 15  
25557 H.-Hademarschen

**80ER- / 90ER- mit DJ Norbert**  
**SCHLAGERNACHT**

**am 16. November 2024**  
**ab 21.00 Uhr**

**Eintrittskarten**

**VVK 8,- EUR**  
**AK 10,- EUR**

Hanerau-Hademarschen

## Hanerau Erzählung von Rudolf Karlowa

Das „Hanerauer Knabenerziehungsinstitut“ war ein internationales Internat in der heutigen Mannhardtstraße 67 und 67a. Die Internatsschüler wurden im Dorf die „Fabrickers“ genannt, da sie in der ehemaligen Mannhardtschen Weberei lebten. Schüler, die aus den umliegenden Dörfern in die Schule gingen, waren die „Externen“. Das Internat wurde 1849 von Wilhelm Mannhardt gegründet und 1876 durch seinen Sohn Dr. Johannes Mannhardt ausgebaut. Nach seinem Tode wurde die Schule 1909 geschlossen. Rudolf Karlowa war von 1891 bis 1896 Schüler in diesem Institut. Er hat viele spannende Geschichten seiner Kindheit in Hanerau aufgeschrieben.

reumütig; ging jedoch nichtsdestoweniger weiter. Jetzt bog die schützende Hecke zur Linken ab, erreichte den Burggraben und hörte auf. Man war auf feindlichem, d.h. verbotenem Gebiete angelangt. Rechts ging es an unsern verlassenem Gartenbeeten vorbei; über den Weg breiteten sich alte Weiden, in deren Zweigen es geheimnisvoll flüsterte. In wenigen Minuten war der eigentliche Obstgarten erreicht. Claus hob die Hand: stillgestanden! Sie horchten. Nichts regte sich; das Mondlicht spielte in breiten Streifen zwischen den Obstbäumen. Unangenehm blieb bei jedem Schritte das Rascheln des abgefallenen Laubes, doch ließ sich das nicht ver-

fang an hinauf zu klettern. Etwa anderthalb Meter ging es, dann saß er fest. "Erlaube, liebe Taube!", sagte Claus höflich, er und Willy traten herzu und schoben kräftig von hinten nach, da gings. Ernst erreichte den untersten Ast, schwang sich hinauf und verschwand in der Krone. "Köpfe weg", erscholl es gleich darauf halblaut von oben. Dann ging ein kräftiges Rütteln und Schütteln, ein Rascheln und Regen in den Zweigen und, plumps, plumps, hagelten die süßen Geschosse herab. "Verflucht und zugenäht! Mir eine grad auf die Nase", rief da empört der Lange, die beiden Andern erstickten fast vor Lachen. "Los Ernst, immer feste druff!", rief Willy



Das Institutsgelände von West (links), nach Ost (rechts), ca 1890. Das lange Gebäude mit dem Reetdach: Wohnhaus der Familie Mannhardt, eines Lehrers und der Angestellten.- Mitte: das Schulhaus von 1879, davor das Gewächshaus und das Turngerüst. - Mitte rechts: das sog. "Kloster" für die weiblichen Schülerinnen. - Rechts: die Scheune. - Ganz rechts, nur angeschnitten: das Waschhaus. - Der Bleicherteich im Vordergrund wurde nach dem 2. Weltkrieg zugeschüttet. Bild: H. G. Peters

Wie drei Indianer schlichen jetzt die Getreuen, einer hinter dem andern, im Schatten der Hecken dem Obstgarten zu. Kein Wort wurde gesprochen; voran Claus Trautler, dann Ernst, zuletzt Willy Zaben. Willy's Herz klopfte bedenklich. Äpfel hatte er zwar schon früher gemaust, hauptsächlich von den Bäumen im Blumengarten; auch verfehlte er nicht gelegentlich eine von Frau Doktor's Trauben zu stibietzen, wenn beim Tennisspiel ein Ball durch die Scheiben des Gewächshauses fiel und sich eine derartige süße Frucht in der Nähe des Loches zeigte. Dies jedoch sollte ein Raubzug im Großen werden. Heute ging es in den streng verbotenen Obstgarten. Und er, der fromme Willy, Herrn Doktor's Schildknappe, Lampenträger, Oberkorkenzieher und Vernünftiger im Allgemeinen, nahm frisch und frech daran teil. Wirklich, der Mensch kann von ungeahnter Bosheit sein, wenn die Gelegenheit sonst günstig ist, dachte Willy

meiden: nichts gewagt, nichts gewonnen! Ernst steuerte voll brennendem Eifer auf den ersten besten Baum los. "Mensch bist du verrückt?", rief halblaut ihn der kundige Führer zurück. "Die Dinger sind ja Kochäpfel und so sauer wie der Deubel. Da drüben der große Birnbaum, das ist der wahre Jakob. Abgeschwenkt also nach links." Hier stand, ein Riese unter Zwergen, ein mächtiger Birnbaum. Steil wie ein Kirchturm ragte er zu dem sternbesäten Nachthimmel empor, von oben bis unten beladen mit süßer Frucht. Rasch wurde noch einmal Umschau gehalten. Doch weder auf dem nahen Wege zum Wilhelmshain, noch drüben auf der Insel, wo der alte Gutshof lag und Herr Doktor's Schwager wohnte, regte sich etwas. "Jetzt Ernst rauf mit dir, und schüttel den alten Bengel, dass die Haide wackelt. immer ran an den Speck!", befahl der Lange. Schon hatte Ernst den Stamm gefasst und

ganz ergriffen vom Feuer der Begeisterung. Doch dessen bedurfte es nicht. Eine Lust ergriff Ernst'ens jugendfrohes Herz. Er schüttelte im Geiste nicht länger den Birnbaum, ihm war es, als habe er in jener postalischen Quälgeister bei der Kehle, die ihm die Sommerferien versalzen und als schüttelte er diesem nun racheschnaubend die Seele aus dem Leibe. Jetzt konnte er seinem ganzen Groll freien Lauf lassen. Der arme Birnbaum schrie weder Zeter noch Mordio sondern ließ nur, wie ein geängstigter Hammel seine Rosinen, in seiner Not immer mehr Birnen herunterpurzeln. Unten lagen sie also bald so dicht am Boden wie Heuschrecken im Gelobten Lande. Schließlich fielen nur noch vereinzelte Nachzügler. "Komm nun runter Ernst, der Spaß ist aus, und viel Zeit haben wir nicht", rief mit vollem Backen kauend der lange Claus. Die beiden andern Spiesgesellen hatten sich gleich zu Anfang aus dem Steinhau-

## Lokales

gel entfernt und einen kräftigen Angriff auf die gefallenen Feinde gemacht, jetzt kam Ernst hinzu und ein gewaltiges Schmausen begann.

Da, kaum verstrichen einige Minuten des stillen Genießens, ertönten auf der nahen Bohlenbrücke des Burggrabens schwere Schritte.

"Himmeldonnerwetter, fix in den Schatten und platt auf den Bauch!", lautete der erregt geflüsterte Befehl des rasch besonnenen Führers.

Die Schritte kamen näher, und in den drei Getreuen stieg die Spannung. Nun war "er" bereits auf den harten geschotterten Wege, deutlich hörte man die kommenden Tritte. Steif wie Mumien lagen die drei Birnenjäger im nassen Grase und in Willy's Innern stieg trotz der beträchtlichen Birnenlast die Reue auf: hätte ich es doch lieber nicht getan! wenn Herr Doktor das nun wäre, der da wie das Schicksal nahte, und ihn, Willy Zaben, hier auf verbotenen Wegen neben den abgeschüttelten Birnen fand, je näher die Schritte kamen, je mehr pochte Willy's Herz.

Da plötzlich hielten die Schritte an. Was man entdeckt? Nur eine fast blätterlose Rotdornhecke trennte den Obstgarten vom Wege. Vorsichtig hob Claus den Kopf.

"Der Waldschrat!", flüsterte er seinen Genossen zu und alle drückten sich noch enger an den Boden. Ja, da stand auf dem mond hellen Wege die gedrungene Gestalt des Försters Berg. Blickte er nicht eben herüber? Man erkannte den großen schwarzen Bart unter dem grünen alten Jagdhut. Die

Schritte verhallten, der Tabakgeruch verwehte und die Luft war in doppelter Beziehung wieder rein. Nun gab Claus den andern das Zeichen zum Aufstehen. Aber wohin mit dem süßen Segen? Das Jungemögliche im Birnenvertilgen hatten sie bereits geleistet, trotzdem blieb der Boden wie mit Birnen besät. Ein weiteres Verspeisen aber wäre Selbstmord gewesen. Was nun?

Da blitzte dem klugen Führer ein neuer Gedanke auf: "Sag mal, Ernst, hast du nicht Leopold's Schubkarre gesehen?" "Die steht hinterm Holzhaufen. Was soll die Frage. Sie hat doch gar keine Seitenwände und die Birnen kollern gleich wieder runter." "Verflixt, daran dachte ich nicht."

Der Herr Hauptmann versank einen Augenblick in grübelndes Schweigen, und die beiden andern halfen ihm dabei. "Du Claus, in der Scheune liegt ein ganzer Haufe alter Säcke", meinte Willy harmlos.

Beim Holzhaufen angelangt ergriff Claus den Schubkarren und hieß ihn mitgehen. Glücklicherweise hatte der sorgliche Leopold das Rad gut geschmiert, sodass die Karre ohne quietschenden Widerspruch sich in ihr Schicksal ergab. Eingetroffen bei Ernst und den Birnen, wurden eiligst die Säcke gefüllt; Willy hielt sie offen und die beiden andern schaufelten mit den Händen ein, und ehe sie sich dessen versahen, waren Herrn Doktor's schönste Birnen reisefertig.

"Wo nun aber hin damit?", fragte Willy zweifelnd. "Bis zur Baumschule ist es zu weit

meinte Ernst bedauerlich, in Wilhelmshain spukt der Waldschrat 'rum, und nach den Brautbergen kommen zu viel Menschen. "Halt, ich habs!", rief Claus. "Drüben an der Au, dicht beim Badehaus. Auf der Insel mit den hohen Bäumen und dichtem Schilf, da geht's."

"Ja, da geht's", stimmten die Spießgesellen bei. Eiligst wurden die Säcke, einer nach dem andern über das Gras zur Hecke geschleift und dort mühsam durch eine Lücke gezerrt, die Karre folgte auf dem selben Wege. Dann wurde die Beute wieder kunstgerecht verladen, der lange Claus, als der Stärkste, ergriff die Karre, die beiden andern schoben nach und im Hundetrab ging es über dem Wilhelmshain und weiter.

Nach kaum zehn Minuten wurde das Ziel erreicht. Schwarz hob sich hier die sogenannte Insel vom hellen Nachthimmel ab, die Au lag im Mondlichte wie fließendes Silber und plätscherte leise an den niedrigen Ufern. Jetzt im Herbst konnte man die Insel trockenen Fusses erreichen, der kleine Seitenarm der Au, der sie bildete, war dort ganz ausgetrocknet und auf dem allerdings unsichern Boden, wuchs hohes Schilf. Unter kräftigem Anlauf ging es mit der Karre da hinein. "Übergang über die Beresina!", meinte der geschichtskundige Ernst – da glückte es auch schon unter dem Rade und gleich darauf saß die Karre ganz so naturgetreu im Schlamm fest, wie einst das Heer Napoleon's im Schnee.

"Verflixt, wir haben keine Zeit zu verlieren", drängte Claus. "Runter mit dem obersten

Sack, der Kahn ist zu schwer." Doch auch dies half nichts, die Karre rührte und regte sich nicht trotz schieben und zeren. So musste zunächst mit vereinten Kräften der erste Sack durch das Schilf geschleift werden, der andere folgte, und nachdem drüben alles sorglich im Gesträuche – "vor den Kosaken", wie Ernst sagte – versteckt war, wurde die leere Karre wieder aus dem Schlamm gezogen. "Mensch, guck bloß mal diese Stiefel an!", rief der immer peinlich säubere Willy Ernst Leichtsprung zu. "Na, und deine erst; ich danke!" Es half nichts, mit solchen Stiefeln konnte man sich ganz unmöglich beim Abendessen vor Frau Doktor sehen lassen. Die drei Getreuen setzten sich also auf den Austeg und nahmen im Mondschein, mit den Stiefeln an, ein erfrischendes Fußbad, wobei Ernst allerlei von Najaden und Wasserjungfrauen erzählte und die Drei solch eine badende Göttin jetzt gern gesehen hätten. Das Schilf rauschte auch wohl, doch nur im Winde, keine Göttin trat hervor.

Hierauf traten sie, erfüllt von dem erhebendem Gefühl der Götter- und Indianerromantik den Heimweg an. Ganz ohne Schreckschuss verlief der nicht. Auf dem Spielplatz angelangt, gelobten die drei Genossen sich nochmals gleiche Beuteteile, ewige Treue und unwandelbare Verschwiegenheit. Dann verteilte man sich unauffällig auf die Schulzimmer und las stillschweigend bis die Glocke zum Abendessen rief.

Vorwort/Text:

H. G. Peters/R. Karlowa



**Jürgen Müller**  
Montagebau

25557 Hanerau - Hademarschen • Türen  
Tel. 04872 13 49 • Fenster  
• Rolläden  
• Innenausbau  
• Trockenausbau



**KLAUENPFLEGE**  
Michael Döttmer

Bundesstraße 12 · 25557 Gokels · ☎ 04872-9697898



Hanerau-Hademarschen

## Kinderfest der Gemeinde Hanerau- Hademarschen

Am 7. September war es wieder soweit: Das Kinderfest der Gemeindevertretung empfing über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an 12 Spielestationen. Organisatorin und Moderatorin Manuela Wolgast begrüßte die 4- bis 14-Jährigen samt Eltern, Omas und Opas sowie Helferinnen und Helfern am Samstagnachmittag in der Turnhalle des kommunalen Kindergartens. Dabei hatte sie ein gut aufgestelltes

ter der Leitung von Guido Höppner. An der Station Kinderschminken hatten Theresa Neumann und Lia Reulecke alle Hände voll zu tun, Guido zauberte XXL- Seifenblasen und für die musikalische Unterhaltung waren der Nachwuchs-DJ Matthis Wollmann und Leni Schröder als Animateurin zuständig. Die verschiedenen Spielestationen wurden vorwiegend von unseren Ge-

vertretender Bürgermeister begann das Fest mit Aufwärmübungen und einer Tanzeinheit. Dann ging es zu den Stationen, die den Kleinen und Großen Teilnehmern einiges abverlangten. Für die Zusammenstellung der Spiele waren Manuela und Olaf Wolgast sowie Theresa Neumann zuständig, die in der Umsetzung tatkräftig vom Jugendtreff unterstützt wurden.



Das engagierte ORGA-Team, bestehend aus Michaela Feldhusen, Sabrina Lüdecke Baier und Ulrike Schröder, sorgte dafür, dass alles reibungslos abließ und die Kinder einen unvergesslichen Tag erlebten.

ORGA-Team an der Seite: Michaela Feldhusen, Sabrina Lüdecke Baier und Ulrike Schröder haben tatkräftig mitgeholfen. Große Unterstützung kam auch von Meike Blohm vom Familienzentrum, vom Bauhof, dem Förderverein KITA und dem Jugendtreff un-

meindevertretern betreut und waren auf drei Altersgruppen aufgeteilt. Sie erforderten zum Teil sportliche Fähigkeiten, viel Konzentration, Kraft und Geduld. Nach der Begrüßung durch Manuela Wolgast und Jörg Hommel als stell-

Zu meistern waren zum Beispiel: Stapeltürme, Autorennen, Bienenrettung, Würfelzuckertransport, Klobürstenweitwurf und Entenangeln. Der SV Merkur stellte mit seiner beliebten Torwand diesmal eine eigene Station für die 10 bis 14-Jährigen. An allen Statio-



An der Station für XXL-Seifenblasen begeisterte Guido Höppner die kleinen Festbesucher, während Theresa Neumann und Lia Reulecke beim Kinderschminken kreative Kunstwerke zauberten.

nen konnten die Beteiligten wichtige Punkte sammeln. Die Verpflegung wurde von verschiedenen Beteiligten geboten: Blanka Kock und Nina Heeckt sorgten für frisch gebackene Waffeln, es gab Bratwurst vom Grill und der Förderverein des kom-

uns herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern bedanken! Da wir das Kinderfest auch im nächsten Jahr gemeinsam feiern wollen, hoffen wir wieder auf zuverlässige Unterstützung aus Gemeindevertretung und Vereinen



Die verschiedenen Spielestationen forderten Geschicklichkeit und Teamgeist von den Kindern, während Blanka Kock und Nina Heeckt für köstliche Verpflegung mit frisch gebackenen Waffeln sorgten.

munalen Kindergartens bot allerlei Kuchen und anderes Gebäck an, sodass für alle Geschmäcker was dabei war. Für die Unterstützung bei diesem Fest möchten wir

(gerne mit einer eigenen Station) sowie auf fleißige Hilfe, Spenden und natürlich Teilnahme!

Text/Bilder:  
A. Wolgast/U. Schröder

**Carsten Hansen Lütjenwestedt** seit 1887  
Maler- und Lackierermeister

*Wir schaffen Wohlbehagen durch Farbe!*

Abstedt 6 · 25585 Lütjenwestedt · Tel. 04872/2618  
Mobil 0172/5677795 · Email malermeister.hansen@gmx.de  
www.maler-hansen.com

**KANZLEI**  
*am Landweg*

**Thomas Elvers**  
Rechtsanwalt und Notar\*  
Fachanwalt für Strafrecht  
Fachanwalt für Agrarrecht  
\*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

**Versicherungsrecht · Zivilrecht**  
**Verteidigung in Strafsachen · Ordnungswidrigkeiten**  
**Landwirtschaftsrecht · Erbrecht**

Mannhardtstraße 15a · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 04102/51204  
www.kanzlei-am-landweg.de · „info@kanzlei-am-landweg.de“

**Matthias Pfeiffer**  
**Meisterbetrieb**

**Heizung & Sanitär**

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net

**MöbelRathje**  
Wohnen. Küchen. Schlafen.

Schautag  
Sonntag  
13. Oktober  
11-16 Uhr

**11.-13. Oktober** In Holstenniendorf nach Umbau:  
**NEUERÖFFNUNG**

**10%**  
11.- 26. Oktober 2024 auf alle Neubestellungen\*  
\* gilt nicht für bereits reduzierte Ware

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**RABATT-AKTION**  
auch in unserem **Küchenstudio**  
St. Michaelisdonn  
Westerstr. 2

**ÖFFNUNGSZEITEN** am Neueröffnungswochenende:  
**Freitag und Samstag: 9 - 18 Uhr**  
**Sonntag Schautag: 11 - 16 Uhr**

**mobel-rathje.de**  
Möbel Rathje GmbH & Co. KG  
Tel. 04827 2357 · Hohenhörner Str. 21 · 25584 Holstenniendorf

Hanerau-Hademarschen

# Große Gefühle und Literatur von Weltrang – mitten auf Gut Hanerau

Der Schimmelreiter, Storms letzte große Novelle, ist in Hanerau-Hademarschens Geschichte eingewoben und steht für dieses Dorf und die Region wie kaum etwas anderes. Dass diese Geschichte, die von hier



diesjährigen Schimmelreiter-Festspiele eindrucksvoll bewiesen. Dem renommierten Regisseur Frank Düwel

und seinem Ensemble ist es gelungen, den Stoff lebendig zu halten und die Handlung rund um den eigenwilligen Einzelgänger Hauke Haien, der sich mit seinen großen Zukunftsideen viele Feinde macht, mit ganz neuen, eigenen Bildern aufzuladen. „Das war das pure Gefühlschaos – wirklich ein emotionales Auf und Ab!“, so das Urteil des Zuschauers Ralf Maas am Abend der letzten von zwölf Aufführungen. Und tatsächlich, die allesamt aus Hanerau-Hademarschen und Umgebung stammenden Schauspielerinnen und Schauspieler sind unter Leitung des professionellen Regieteam über sich hinausgewachsen: Ehrgeiz, Neid, Wut, Verachtung, Angst und nicht zuletzt Liebe und Verzweiflung wurden zwischen den historischen Balken der Scheune von Gut Hanerau so greifbar, dass im Publikum Lachen und gespanntes Schweigen Hand in Hand gingen. Die besondere Atmosphäre des Spielorts verband sich mit der Dichtung Storms und schuf ein einzigartiges

## HERBST Schnäppchen



Top-Preis!

39,95

3.000 W

**Sicherheitsstiefel S3S**  
 wasser- und schmutzabweisend, Obermaterial geöltes Leder, Sicherheitsklasse S3S, rutschfest, Öl- und benzinbeständige Sohle (FO), metallfrei

99,95

versch. Größen

**Elektro-Laubsauger**  
 GC-EL 3024 E, Blas-Luftstrom 240 km/h, max. Saugleistung 650 m³/h, elektron. Drehzahlregulierung, Häckselfunktion 10:1, Fangsackvolumen 40 l, Zusatzhandgriff, verstellbarer Tragegurt und Führungsräder

Entdecken Sie die neuesten Innentür- und Bodentrends in unserer Ausstellung!



129,00

Oak, 860 x 1.985 mm

**CPL-Türblatt**  
 Touch, wertige Hartholznachbildung, verschiedene Ausführungen und Maße erhältlich



Baustoffzentrum Tepker GmbH & Co. KG  
 Marie-Curie-Straße 16 - 18 • 24783 Osterrönfeld  
 Itzehoer Straße 40 • 24594 Hohenwestedt  
[www.bauzentrum-tepker.de](http://www.bauzentrum-tepker.de)

Heinrich Tepker

H. Tepker GmbH & Co. KG  
 Hofkoppelweg 16 • 25557 Hanerau-Hademarschen • [www.tepker.de](http://www.tepker.de)



Angebote solange Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise in €. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Die talentierten Schauspielerinnen und Schauspieler aus Hanerau-Hademarschen und Umgebung, unter der inspirierenden Leitung von Regisseur Frank Düwel, brachten die zeitlose Geschichte des "Schimmelreiters" mit Leidenschaft und Hingabe auf die Bühne. Unterstützt von einem engagierten Team von rund 100 ehrenamtlichen Mitwirkenden, schafften sie ein emotionales Theatererlebnis, das Tradition und Innovation vereinte. Gemeinsam haben sie nicht nur die Dichtung Storms lebendig gehalten, sondern auch eine starke Verbindung zur Region hergestellt – für sich selbst und für die rund 1600 begeisterten Zuschauer.

Theatererlebnis. Zuschauerin Laura Mügge beschrieb die besondere Stimmung der nebelverhangenen Gutsinsel mit den Worten: „Man ist einfach mitten drin!“ Doch nicht nur der besondere Ort, auch die aufwendigen, detailverliebten Kostüme und Requisiten trugen, gepaart mit der Spielfreude des Ensembles, maßgeblich dazu bei, die Zuschauerinnen und Zuschauer in vergangene Zeiten eintauchen zu lassen. Gleichzeitig unterstrich das Schauspiel die zeitlose Bedeutung des

Schimmelreiters; der Widerstreit zwischen Tradition und Innovation sowie die Frage, ob und in welchem Maße der Mensch die Natur beherrschen kann, sind subtil in die Inszenierung einge-



Katja und Volker Storm aus Lech waren nicht nur davon angetan, dass der erste Teil auf Platt war, sondern betonten auch: "Es war sehr gespenstisch und mystisch."



„Wenn das Tor aufgeht, ist es wie ein Gemälde.“, so Lisa Lorenz und Maura Raffelt, aus Berlin und Kiel, über das ganz besondere Zusammenspiel von Theaterraum und Gutsinsel.

woben. Das große Team aus rund 100 ehrenamtlichen Mitwirkenden, die unzählige Stunden investiert haben, machte dabei so manches Mal das Unmögliche möglich. Gemeinsam mit Frank Düwel konnten sie an den Erfolg der nunmehr elfjährigen Theatertradition auf Gut Hanerau anknüpfen.

Dies zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass die Husumer Theodor-Storm-Gesellschaft mit allen Teilnehmenden der diesjährigen Storm-Tagung das Festspiel besuchte. Die Aufführung vor einem begeisterten internationalen Fachpublikum war eine ganz besondere Auszeichnung für den "Schimmelreiter" in Hanerau-Hademarschen. Heimat schaffen und Heimat leben – dies ist allen Beteiligten gemeinsam gelungen: für sich selbst, für die Region

und für die insgesamt rund 1600 Zuschauer.

Text/Bilder: A. Peters



Ingela Schröder, Karlene Wilder und Antje Haardt, die extra für den Abend von Fehmarn angereist waren, urteilten „Das Sittengemälde von damals wurde unglaublich gut getroffen.“

**Harmonie für Körper, Geist und Seele**

Reiki      Mentaltraining      Wellness-Massagen  
Bespochen      Stressmanagement

**Antje Koß**

**Reiki-Meister-Lehrerin  
Mentaltrainerin**



Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83  
Mail: antje.koss@web.de      www.reiki-hademarschen.de

Legan

# Wochenendfahrt Dagebüll/Föhr vom 6. September bis zum 8. September 2024

19 Landfrauen hatten sich für die Tour nach Dagebüll angemeldet. Angelika Frank hat die Tour organisiert. In Fahrgemeinschaften machten sich die Landfrauen bei tollem Sommerwetter am Freitag, 6. September auf nach Da-

Wecker sehr früh da wir um 8.25 Uhr mit der Fähre nach Föhr starten wollten. Den Tag hatten Andrea Vollert und Anke geplant. Nach dem leckeren Frühstücksbüfett machten wir uns gestärkt auf zur Fähre. Nach 50 Minuten Über-

leckere Eiswaffeln) gebacken und es gab sie für alle zum Probieren. Einige meinten ein Geschmack wie früher bei Oma. 3. Stopp am Strand in Utersum. Weiter ging es zum Cafe Stelly's Hüüs, hier war ein Tisch für uns reserviert. Kaffee und leckere selbstgemachte Kuchen wurden hier serviert. Gestärkt fuhren wir weiter zur Cousine von Anke, die auf Föhr lebt. Bei Inken auf dem Hof angekommen bekamen wir einen Manhattan serviert, ein Nationalgetränk von Föhr. Auf dem Hof findet jährlich ein Bierpongturnier statt. Freitags für die ältere Generation und am Samstag für die Jungen. Zurück in Wyk wurden die Fahrräder wieder abgegeben. In kleinen Grüppchen wurde der Nachmittag und Abend dann in Wyk verbracht. Die meisten nutzen die Zeit bis zur letzten Fähre nach Dagebüll, am Strand oder an der Promenade. Die neue Seebrücke wurde natürlich auch erkundet. Wir haben Föhr mit allen Sinnen genossen. Föhr die Friesische Karibik – einfach traumhaft. Am Abend wurden wir im Hotel von Maike und Andrea zur Dagebüll-Romantika, im Kerzenlicht begrüßt (da wir nicht an der NOK Romantika teilnehmen konnten). Eine sehr schöne Idee. Wir ließen den Abend in Peter's Pub ausklingen. Am Sonntag wurde ein bisschen länger geschlafen um dann in Ruhe das Frühstück zu genießen. Es musste auch noch der Eisautomat von der Eiscremerei „Die Trollebüller“ ausprobiert werden. Die Koffer waren wieder gepackt und nach der Verabschiedung ging es dann wieder Richtung Heimat. Ein tolles Wochenende bei herrlichem Sommerwetter.



Ein unvergessliches Wochenende an der Nordsee – 19 Landfrauen erkunden Dagebüll und Föhr bei strahlendem Sonnenschein.

gebüll. Im Strand Hotel an der Dagebüller Mole konnten wir ab 15.00 Uhr unsere Zimmer beziehen. Die erste Fahrradtour, der erste Spaziergang am Deich, das erste Bad in der Nordsee oder gemütlich Kaffeetrinken, dies alles war für die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen im Hotel, der Zeitvertreib. Nach dem Abendessen wurde der Sonnenuntergang mit dem einen oder anderen Getränk genossen. Auch die Mücken waren durstig und so war der Aufenthalt im Freien beendet. Im Hotel trafen sich noch einige für nette Gespräche bei Josie und Andrea. Es wurde ein lustiger Abend. Samstag, 7. September klingelten die

fahrt kamen wir in Wyk auf Föhr an. Corinna, Imke und Antje verbrachten den Tag in Wyk. Für die geplante Fahrradtour holten wir noch die vorbestellten Fahrräder ab. 5 Landfrauen hatten Ihre eigenen Fahrräder mitgebracht. Um 10.00 Uhr konnten wir frohgelaunt bei inzwischen strahlendem Sonnenschein die Tour starten. Andrea voran und Anke als Aufpasser hinter der Gruppe. 1. Stopp bei Bäcker Hansen in Nieblum, hier wurde Verpflegung für den Tag eingekauft. 2. Stopp am Strand, einige nutzten diesen Stopp um einen kleinen Spaziergang im Watt zu machen, die Sonne zu genießen. Anke hatte selbstgemachte Eisenwaffeln (dünne

Text/Bilder: M. Ratjen

<p>17 Jahre</p> <p><b>Schilder · Stempel · Pokale</b> <b>ONKEL JOCHEN</b></p> <p>in Hanerau-Hademarschen</p>
<p><b>Schilder:</b> Haus-Wohnung-Klingel-Briefkasten-Tür-Schlüssel-Geräte-Hinweis-Namen</p> <p><b>Material:</b> Messing-Aluminium-Kunststoff-Holz</p> <p><b>Beratung und Beschaffungshilfe-eigene Herstellung</b></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Di. und Do. von 8.30 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung</p> <p>Bussardweg 38c · 25557 Hanerau-Hademarschen Tel.: (0 48 72) 96 87 92 · Fax (0 48 72) 96 87 93 · E-Mail: joachim-h-ritter@web.de</p>

<p><b>RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH</b></p> <p><b>Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau</b> <b>Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau</b></p> <p>seit 1946</p> <p>25557 Hanerau-Hademarschen Philosophenweg 1 Tel (0 48 72) 27 54 Fax (0 48 72) 37 67 E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de <b>www.herbst-bau-gmbh.de</b></p>	
--	--

Bendorf-Oersdorf

# 11 Jahre Hundeschule – Sommerfest mit Crossdogging

Jedes Jahr feiert die Hundeschule von Silvia Schmalstieg in Bendorf-Oersdorf ein Sommerfest. Dieses Jahr passend zum Gründungs-

datum vor 11 Jahren, am 1. September 2024.

Die Besucher hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Vierbeinern das



*Ein unvergesslicher Tag beim Sommerfest der Hundeschule: Spaß, Spiel und spannende Crossdogging-Stationen für Mensch und Hund!*

Crossdogging live auszuprobieren. Rund 50 Mensch-Hund-Gespanne nahmen diese Chance wahr und erkundeten mit viel Ehrgeiz und Neugier die zehn verschiedenen Crossdogging-Stationen.

Bei Crossdogging handelt es sich um eine moderne Hundesportart, die Elemente aus Disziplinen wie Agility, Gehorsam und Denksport kombiniert. Das Hauptziel besteht darin, die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Hunde zu fördern, während sie gleichzeitig Spaß haben und aktiv mit ihren Besitzern interagieren. Das Sommerfest bot zudem eine entspannte Atmosphäre, in der die Teilnehmer ei-

nen schönen Tag bei Kaffee und Kuchen, Grillen, netten Gesprächen sowie Lagerfeuer und Stockbrot verbringen konnten. Der Austausch zwischen Menschen und Hunden war rege und die Vierbeiner hatten sichtlich Freude – am Abend fielen sie sicherlich müde in ihr Körpchen. Insgesamt war es ein gelungenes Fest für alle Beteiligten.

Aufgrund der großen Nachfrage startet am 19. Oktober ein neuer Crossdogging-Kurs für kleine und große Hunde. Interessierte können sich bei Frau Schmalstieg unter der Telefonnummer 04872/942800 anmelden.

*Bilder: S. Schmalstieg*

Bendorf-Oersdorf

## Wir stellen vor "Flora"

Flora ist eine ältere Hündin aus schlechten Verhältnissen. Sie wird auf über 10 Jahr geschätzt, ist aber körperlich fit. Auf einem Auge ist sie erblindet, kommt damit aber gut zurecht und gleicht das mit ihrem linken Auge aus. Vom Wesen her ist sie eine ruhige, fröhliche, ausgeglichene, kuschelbedürftige Hündin, die mit allem und jedem verträglich ist. Sie kann alleine bleiben, freut sich aber über viel Gesellschaft. Sie freut sich über Spaziergänge, fordert aber keine riesigen Spaziergänge mehr ein. Sie sucht ein ruhiges,



*Flora, die fröhliche Seniorin: Trotz ihrer 10 Jahre und einer Erblindung auf einem Auge ist sie eine ausgeglichene und kuschelbedürftige Hündin, die ein ruhiges, ländliches Zuhause sucht. Sie genießt gemütliche Spaziergänge und freut sich über liebevolle Gesellschaft.*

ländliches Zuhause, da sie in der Stadt nicht glücklich ist. Ob sie kastriert ist, können wir nicht sagen. Bisher (seit März 2024) zeigte sie keine Läufigkeitsanzeichen. Sie ist komplett geimpft und wird bei uns regelmäßig entwurmt.

Tierschutzhof  
Kleine Heimtierinsel  
Dorfstraße 1  
25557 Bendorf-Oersdorf  
Tel. 04872 942800  
Mobil: 0162 2525426  
[www.kleine-heimtierinsel.de](http://www.kleine-heimtierinsel.de)

*Text/Bild: S. Schmalstieg*

# HADEMARSCHER JAHRMARKT

## VOM 18. BIS ZUM 20. OKTOBER 2024

Vom 18. bis zum 20. Oktober 2024 wird die beschauliche Gemeinde Haderau-Hademarschen erneut zum Schauplatz eines der beliebtesten Events der Region: dem alljährlichen Hademarscher Jahrmarkt. Dieses Fest

de aufbauen und ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Von aufregenden Fahrgeschäften wie rasanten Karussells und dem beliebten Autoscooter bis hin zu gemütlichen Losbuden, ist für jeden Geschmack

die zum Naschen und Schlemmen einladen. Ob süße gebrannte Mandeln, frisch zubereitete Crêpes oder herzhafte Bratwürste – hier ist für jeden Gaumen etwas dabei. Wer es lieber erfrischend mag, kann sich ein



*Ein buntes Treiben auf dem Hademarscher Jahrmarkt 2024: Fahrgeschäfte, kulinarische Köstlichkeiten und ein verkaufsoffener Sonntag versprechen unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie!*

verspricht, ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt zu werden und zieht Besucher aus nah und fern an. In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf ein vielfältiges Angebot freuen, das keine Wünsche offen lässt. Rund 40 Schausteller werden ihre bunten Stän-

etwas dabei. Die Atmosphäre wird durch die fröhlichen Klänge des Jahrmarkts und das Lachen der Kinder geprägt sein.

Kulinarisch wird ebenfalls einiges geboten: Die Besucher können sich auf eine Vielzahl von Leckereien freuen,

Eis vom Eiscafé Baldassar gönnen. Für die Liebhaber deftiger Speisen bietet der Landgasthof Köhlberg am Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr ein köstliches Buffet mit Grünkohl, Rübenmus und Schnitzel an. Das Team von Berts Diner sorgt während des gesamten

# HADEMARSCHER JAHRMARKT

## 18. bis 20. Oktober 2024

re Angebote und Rabatte einfallen lassen, um den Einkauf zu einem echten Erlebnis zu machen. In den Geschäften wie dem Schuhhaus Popp und dem Modemodus Holst wartet zudem die neue Herbstmode darauf, anprobiert zu werden.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgt eine große Tombola bei Stotz am Markt, bei der zahlreiche Preise gewonnen werden können. Der verkaufsoffene Sonntag bietet somit eine hervorragende Gelegenheit, den Besuch des Jahrmarktes mit einem entspannten Einkaufsbummel zu verbinden. Das Stellwerkmuseum im Hademarscher Bahnhof hat an allen drei Tagen von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. In diesem Jahr wurde die Ausstellung um die "Burg Hanerau" sowie den Bahnhof Hohenwestedt aus den 1960er Jahren erweitert – ein kleiner Rückblick, der sich definitiv lohnt. Zum krönenden Abschluss

Jahrmarktes für erfrischende Cocktails und kühles Fassbier.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der verkaufsoffene Samstag am 19. Oktober bis 18.00 Uhr und der verkaufsoffene Sonntag am 20. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr. An diesem Tag haben die Besucher nicht nur die Möglichkeit, die Attraktionen des Jahrmarktes zu genießen, sondern auch in den umliegenden Geschäften nach Herzenslust zu shoppen. Die Einzelhändler in Hanerau-Hademarschen haben sich besonde-

tag bietet somit eine hervorragende Gelegenheit, den Besuch des Jahrmarktes mit einem entspannten Einkaufsbummel zu verbinden. Das Stellwerkmuseum im Hademarscher Bahnhof hat an allen drei Tagen von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. In diesem Jahr wurde die Ausstellung um die "Burg Hanerau" sowie den Bahnhof Hohenwestedt aus den 1960er Jahren erweitert – ein kleiner Rückblick, der sich definitiv lohnt. Zum krönenden Abschluss

des Jahrmarktes erwartet die Besucher am Sonntagabend um 21.00 Uhr ein spektakuläres Feuerwerk, organisiert vom Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe. Es wird sicherlich ein beeindruckendes Schauspiel sein, das den Abend perfekt abrundet.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige schöne Stunden voller Spaß, Genuss und Gemeinschaft beim Hademarscher Jahrmarkt 2024!

Bild: Archiv

### To'n Homarscher Markt

Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr

#### Grünkohl-/Rübenmus-/Schnitzel-Buffer

mit Schweinebacke, Kochwurst, Kasseler, Bratkartoffeln, süße Kartoffeln

**25,-€ pro Person**

Wir empfehlen unsere Räume für Betriebs- und Weihnachtsfeiern.

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Tischreservierung für den 1. Weihnachtstag.

### Hotel - Landgasthof Köhlbarg

Hanerau-Hademarschen  
Telefon: 0 48 72 - 3333

Unsere neuen Herbstmodelle sind eingetroffen

remonte

SCHUHHAUS **POPP** Seit 1804

Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen  
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de

**Probieren Sie die neue Herbstmode!**  
Jahrmarkts-Einkaufswochenende von 18. bis 20.10. jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet

... wo Mode Spaß macht

Im Kloster 4 · 25557 Hanerau-Hademarschen · 04872 2400 · www.modehaus-holst.de

**Danke für die schöne Saison!**

Am 18. Oktober 2024 endet die diesjährige Eis-Saison.

Hanerau-Hademarschen - Im Kloster 9

Eiscafe Balkassar

## Stotz am Markt

BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.  
Inh. Henrike Stotz e.K.

Wir sind dabei!

**Verkaufsoffener Samstag**  
19.10.2024 von 14 Uhr bis 18 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag**  
20.10.2024 von 14 Uhr bis 18 Uhr

### Große Tombola

Inh. Henrike Stotz e.K. · Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen · Telefon 0 48 72 / 23 39

Wir sind wieder dabei!

## Berts Diner

Catering & Diner

### Hademarscher Jahrmarkt

Freitag, Samstag und Sonntag

Alter Platz neben der Sparkasse  
Cocktailbar und Fassbier

Wir freuen uns auf euch,  
Euer Bert und Team

Theodor-Storm-Straße 25 · 25557 Hanerau-Hademarschen  
E-Mail: bertvonau@t-online.de · Tel. 0 177 773 65 43

# Tourismus

Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V.

Tourismusverein Hanerau-Hademarschen  
 Im Kloster 2, 25557 Hanerau-Hademarschen  
 Tel. 04872-9191, Fax 04872-9192  
[info@am-nord-ostsee-kanal.de](mailto:info@am-nord-ostsee-kanal.de)  
[www.am-nord-ostsee-kanal.de](http://www.am-nord-ostsee-kanal.de)

Hanerau-Hademarschen

## Audio-Points in Hanerau-Hademarschen und Umgebung

2023 rief der Tourismusverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung e.V. das Projekt "Audio-Points" ins Leben. Ziel des Projekts war die Aufstellung von audiounterstützten Informationsschildern an verschiedenen Standorten in der Gemeinde und der benachbarten Umgebung.

### "Keller" am Ochsenweg und Ochsenhandel

Wir befinden uns hier direkt auf dem „Alten Ochsenweg“. Früher trieb man auf dem Ochsenweg von Husum und ganz im Anfang von Riepen in Jütland die Rinder nach Hamburg oder auch zur Fettgräsung bei Wedel über die Elbe ins hannoversche Gebiet. So hatte der Ochsenweg bald eine große Bedeutung erlangt, denn für die damalige Zeit herrschte auf ihm ein ziemlich reger Verkehr.

An jedem Dienstag, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein, wurde in Husum eine sechs Triften umfassende Viehherde zusammengestellt. Zu einer Trift gehörten etwa 20 Ochsen, welche von 2 Treibern gehütet wurden. Die ganze Reise bis nach Hamburg wurde in vier Abschnitten zurückgelegt. Die erste Rast wurde im sogenannten „Buttermilchskrug“ eingelegt; doch vorher wurden die Ochsen noch auf denkbar mühsame Weise bei Friedrichstadt über die Eider geschifft, denn die Fähre musste zu der Zeit noch von Fährknechten gezogen werden. Am nächsten Abend kehrte man im „Immenstedterloh“ ein. Dies lag in einer ziemlich öden Gegend, etwas südlich von Tellingstedt. Im Volksmund nannte man es die „Hungerskolonie“....

Städte wurden von den Viehherden gemieden und ebenso feste Straßen. Man gab dem Ochsenweg den Vorzug, denn zu seinen Seiten dehnten sich

Hier geht's zum Audiobeitrag



*Dieses imposante Gebäude wurde erst als Bauernhaus und Zollhaus errichtet. Bald wurde daraus eine Krug-Wirtschaft mit dem Namen „Zur alten Heerstraße“. Die Krug-Wirtschaft wurde ca. 1960 eingestellt.*

oftmals ausgiebige Grünflächen aus und boten den Rindern genügend Futter.

Am dritten Tag nun, dem Donnerstag, sollte die Herde den Keller erreichen. Es war jedesmal ein großes Ereignis. So gegen 16.00 Uhr am Nachmittag sah man dann wohl hin und wieder schnell eines der Kinder um die Ecke lugen, ob sie wohl nicht bald den Berg herunter getrottet kämen; in eine große Staubwolke gehüllt. Wenn man sie dann erst auf die große Ochsenweide, einer Heidefläche hinter dem Hause, getrieben hatte, stolperten sie trotz aller Müdigkeit noch einmal rund um sie herum, um die neue Umgebung erst einmal ausgiebig zu beschnuppern – dann legten sie sich befriedigt nieder und es hätte wohl eigentlich eines Hirten nicht bedurft. Trotzdem wachte aber immer einer der Knechte des Gasthauses in dieser Nacht.

Auch im Hause hatte man alles vorbereitet. Vor der Tür warteten schon die Pantoffeln auf die Treiber. Wenn sie dann in dem für sie bestimmten Zimmer versammelt waren, kam der Braten auf den Tisch. Hinterher wurde gefeiert und man erlaubte sich die ulkigsten Späße. Die Wirtsfrau musste die Ochsentreiber mit Proviant versorgen, denn am nächsten Morgen zogen sie schon um 4.00 Uhr wieder weiter, an Itzehoe vorbei zur „Hölle“ und am folgenden Tag erreichten

sie ihr Ziel – Hamburg. Die Wirtsfrau hatte ebenfalls das Kostgeld eingesammelt. Dieses betrug für jede Person 20 Schillinge (heute etwa 75 Cent) und für jeden Ochsen einen Schilling (ca. 4 Cent).

Gegenüber dem Wirtshause, an der Stelle, an der heute ein Wohnhaus steht, lag damals eine große, 90 Fuß lange Scheune. Hierin stellte man die Pferde unter; denn es wurden auch Pferde zu Markte gebracht. Dies jedoch geschah seltener. In Itzehoe wurde besonders im Herbst am Judeitag ein lebhafter Viehhandel betrieben.

Doch Hamburg war und blieb der Mittelpunkt des Viehmarktes und vertrieb Itzehoe nach und nach gänzlich. Wenn nun die Ochsenherde in Hamburg angekommen war, verbrachten die Ochsenhirten noch einen fröhlichen Tag in der Stadt, und am Montag brachte sie die „Oillechause“ ein von Pferden, die an bestimmten Stationen ausgewechselt wurden, gezogener Wagen, zurück. So ging es damals mit dem Ochsenhandel Woche für Woche!

Quelle: Chronik der Gemeinde Bendorf – Oersdorf -Zusammengetragen und niedergeschrieben von Helga Kock; „Ochsenweg und Ochsenhandel“ aufgeschrieben von Inge Neumann, geb. Detlefs im Jahre 1957

Text/Bild: Tourismusverein H-H u.U. e.V.



# Mitteilungsblatt

## der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 42

Freitag, den 15. Oktober 1954

Jahrgang 6

### Der rechte Dank für die Ernte

Das Erntedankfest liegt hinter uns. Aber es mag gut sein noch weiter darüber nach zu denken, was der rechte Dank für die Ernte sein müßte.

Das erste muß gewiß sein, daß der Dank gegen Gott sich im Herzen regt. Vielerorts ist die Ernte durch den Regen fast ganz verdorben. Im großen und ganzen ist das bei uns nicht der Fall. Gewiß auch in unseren beiden Gemeinden hat es beträchtliche Schäden an einigen Stellen gegeben. Man denke nur an die Überschwemmung in der Haalerniederung! Aber im allgemeinen ist die Ernte in unserem Bezirk sogar besser ausgefallen, als manche befürchteten. Sollte da unser Herz kalt und gefühlslos bleiben und nicht warm werden vor Dank gegen den gütigen Schöpfer?

Sodann aber sollte doch der Dank, der im Inneren sich regte, auch in Worten nach außen sich tun.

Hat Gott uns seine Gaben gnädig zuteil werden lassen, so müssen wir mit der Gemeinde in Gottes Haus die alten Lob- und Danklieder mit Freuden anstimmen. Zur Mahlzeit aber, wenn wir uns um den gedeckten Tisch setzen, müssen wir die Hände falten und das Tischgebet andächtig miteinander sprechen.

Doch darf der Herzensdank sich im Gebet und Lied erschöpfen? Muß er nicht zur Tat werden? Der wirklich dankbare Mensch gibt von dem, was Gott ihm schenkte, herzlich gern dem Dürftigen und Armen ab. So meint es auch der neue Wochenspruch:

»Dies Gebot haben wir von ihm, daß wer Gott liebet, daß der auch seinen Bruder liebe.«

1. Johannes 4,21

#### Taufe

Im Namen des dreieinigen Gottes wurde am Sonntag den 10. Oktober Ulrich Herbert Herzog, Sohn des Büroangestellten Bodo Heinz Herzog und seiner Ehefrau Herta Margarete Herzog geb. Lorenz aus Hademarschen, Norderstraße, getauft.

»Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert; nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor Gott.« Micha VI,8.

#### Trauungen

In den Stand der heiligen Ehe traten am 5. Oktober der Landwirt Hans Heinrich Johannes Singelmann und Anne Irka Rohwedder aus Hademarschen, Im Heisern und am 8. Oktober der Seemann Rolf Claus Heinrich Peters aus Breiholz und Annemarie Catharina Pieper aus Oldenbüttel.

»Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!« Judasbrief 2

#### Hohes Alter

Am 20. 10. vollendet Wilhelm Reitz Holstenstraße das 85. Lebensjahr, und Albert Petermann Bahnhofstraße das 87. Lebensjahr. Am 21. 10. vollendet Wwe. Mary Schwieger aus Beldorf das 86. Lebensjahr, und Hans Wehrmacher das 81. Lebensjahr.

Wir wünschen unseren hochbetagten Geburtstagskindern Gottes reichen Segen. »Was gewesen, werde stille, stille was dereinst wird sein; all mein Wunsch, all mein Willen, geh'n in Gottes Willen ein.«

#### Beerdigung

Am 7. 10. entschlief der Bauer Dirck Puls aus Oersdorf im Alter von 84 Jahren. Wir haben ihn am 11. 10. bestattet unter dem Wort:

»Unser Leben währet 70 Jahre, und wenns hoch kommt so sind es 80 Jahre, und wenns köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.« Psalm 90.

**Am Sonntag, dem 17. Okt.** fährt »Merkur« nach Kellinghusen. Anmeldungen bei Robert. Abfahrt: 11,30 Uhr.

### Sehr herzlichen Dank

spreche ich hiermit für die Fülle von Glück- und Segenswünschen aus und die mit ihnen verbundenen Blumen Spenden und Geschenke, die mir zu meinem 70. Geburtstag zuteil wurden. Es ist mir unmöglich, jedem Einzelnen persönlich zu danken. Ich bitte, das freundlichst verstehen zu wollen. Ich habe mich sehr über das Alles gefreut, nicht zum wenigsten über das Blasen des Posaunenchores, den Männergesang in der Kirche, den Gesang des Kirchen- und des Kinderchores, die freundlichen Wünsche des Kirchenvorstandes, des Herrn Bürgermeisters und des Gemeinderates, sowie des Herrn Amtmanns, nicht zu vergessen die Gratulation des lieben Kindergartens und der Jugendkreise. Ich habe all den freundlichen Grüßen abgespürt, wieviel Liebe und Vertrauen mir entgegengebracht wird. Sollte ich hier noch einige Jahre als Pastor wirken dürfen, so wolle Gott mir gnädig Kraft geben, den Dank für diese Liebe und das Vertrauen durch stets bereites Wirken als Seelsorger und Prediger abzustatten.

Hans Treplin

#### Jahresmännertag in Kropp

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß die Abfahrt zum Jahresmännertag in Kropp am 17. Oktober mit einem Sammelbus um 8 Uhr auf dem Platz vor Feldhusens Hotel stattfindet. Wir gedenken Kropp um 18,15 Uhr wieder zu verlassen, so daß wir 20 Uhr wieder in Hademarschen wären. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen zur Mitfahrt sind in den beiden Pastoraten vorzunehmen.

#### Orgelmusik

Am 16. 10. 20 Uhr wird Kantor Edgar Marquardt, Eisenach in unserer Kirche folgende Orgelmusik bieten:

Lübeck: Präludium und Fuge dmoll.

Bach: »Es ist das Heil uns kommen her« — »Liebster Jesu wir sind hier« — »Wenn wir in höchsten Nöten sein — Wer nur den lieben Gott läßt walten«

Couperin; Nynie — Gloria — Benedicinus — Domine Deus Kyrie.

Bach: Jesu meine Freude — Präludium und Trippelfuge  
Orgel: Kantor Edgar Marquardt



Der Gründer



# JOHS. BRUSS

## MÖBELTISCHLEREI

### Hanerau-Hademarschen



Waldemar Bruss

Am 15. Oktober 1879 eröffnete Johannes Bruss das heutige Möbelgeschäft an der Mannhardtstraße.

Seine Eltern hatten das Besitztum in Estebürge verkauft und in Hanerau das Gewese erworben, das heute Frau Wischmann gehört. In diesem Hause betrieb damals ein Herr Rathjen eine Tischlerei; und der kleine Junge erwarb sich als Lehrling in dieser kleinen Werkstatt seine ersten Kenntnisse. Während des deutsch-französischen Krieges hielt der Gutsherr von Hanerau schützend seine Hand über den jungen Tischlergesellen: er würde wegen Schwächlichkeit nicht von ihm freigegeben. Nach Absolvierung der Tischlerfachschule in Holzminden arbeitete der Tischlergeselle bei Herrn Koll in Hohenwestedt. Hier lernte er seinen späteren, treuen Gesellen und Arbeitskameraden Hinrich Homfeldt kennen, der als Lehrling seinen Anweisungen gerne folgte. Im Jahre 1879 erstand er sich das Unland an der Spitze zwischen der heutigen Mannhardtstraße und dem Landweg. Das Mergelloch wurde zugeschüttet, die Tannen geordnet der Bauplatz hergerichtet für eine Tischlerei. In kluger Voraussicht baute er gleich einen Laden, der ein »Schau«-Fenster hatte, mit aus. Die Werkstatt befand sich oben auf dem Boden unter dem Schieferdach – bis 1907. Von Anfang an war der Geselle Hinrich Homfeldt sein treuer Begleiter, der ein halbes Jahrhundert – 50 Jahre – Arbeit, Sorgen und Freuden mit ihm und seinem Nachfolger teilte. Als der künstliche Dünger Handelsware wurde nahm er denselben mit auf, um eine noch engere Geschäftsverbindung zu halten mit der Landkundschaft der umliegenden Dörfer. Im Herbst des Jahres 1907 baute er eine richtige Werkstatt neben das Geschäftshaus. Dem Neuen immer aufgeschlossen, kamen auch die damals modernsten Maschinen hinein; nun arbeiteten schon 4 Gesellen neben dem Meister. Im Oktober 1908 überließ er seinem einzigen Sohn das Geschäft und die Werkstatt.

Waldemar Bruss machte auch seine Lehrzeit in einem richtigen Handwerksbetrieb in Elmshorn durch und ging als streng

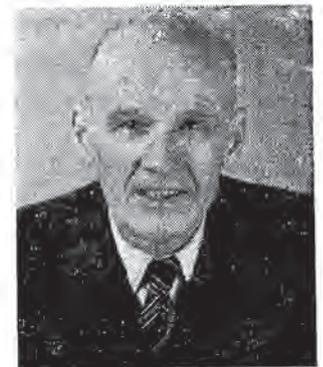
nationaler Bürger zur Waffe mit dem »schwarzen Kragen« nach Itzehoe. Um seine Handwerkskenntnisse zu vervollständigen, besuchte er eine Fachschule in der Reichshauptstadt. Als Geselle arbeitete er hier und in Hamburg. Als selbständiger Meister hatte auch er während der ganzen Zeit einen guten Getreuen: Wilhelm Wacker. Seit 46 Jahren arbeitet er nun in diesem Betrieb. Wenn auch heute nicht mehr voll, so hat er dennoch immer seine Freude daran, zu zeigen: so wird poliert mit der Hand! Genau wie der alte Geselle Homfeldt in seinen letzten Jahren den Jüngeren zeigte, so werden Särge gemacht mit der Hand! Die große Welt hatte Waldemar Bruss gezeigt, daß im Handel die große Blüte lag. Er baute den Laden aus, und die Kauflustigen wurden bedient von der »Frau Meisterin.« Er selbst stand in Tischlertracht mit in der Werkstatt. Im ersten Weltkrieg 1914–18 stand er die ganzen Jahre an der Front. Die anschließende Katastrophenzeit brachte das Geschäft in arge Verlegenheit; doch das handwerkliche Können und der eiserne Wille überbrückten den Tiefstand. Sobald es die Verhältnisse erlaubten, wurde das Auto mit eingeschaltet. Das Pferdegespann wurde ein Opfer der schneller werdenden Zeit. Damit der Lastwagen sich bezahlt machte, baute »Meister Waldemar« ihn zu Ausflügen um zu einem Omnibus. Vielen, vielen Erwachsenen und Schulkindern half er auf diese Weise, ihre Heimat kennen zu lernen. In der Aufrüstung der dreißiger Jahre lief auch die Werkstatt auf vollen Touren: Spinde, Halter, Tische, Munitionskisten u. a. m. wanderte in die Kasernenstädte der Provinz. Bis zu 10 Gesellen wurden beschäftigt; frisch und munter unter ihnen »der Alte« Übermüde – ein Handwerker von Schrot und Korn und Geschäftsmann zugleich arbeitete und disponierte er auch in der Zeit des 2. Weltkrieges; denn sein Sohn Johannes mußte nun das Geschäft und die Werkstatt verlassen, um an der Front seinen Mann zu stehen. »Meister Waldemar« holte von fern und nah Aufträge, um nicht »leer laufen« zu müssen.

Der Betrieb wurde Wehrbetrieb. Auch nach dem völligen Zusammenbruch 1945 sah man den Meister mit Tischlerschürze und aufgekrepelten Hemdsärmeln in der Werkstatt, und er ahnte nicht, wie kurz ihm seine Zeit noch bemessen war. Eine heimtückische Krankheit riß ihn im Oktober 1946 aus vollem Schaffen, nur kurze Zeit später, als dieselbe Krankheit die »Frau Meisterin«, die so vielen Lehrlingen Mutter war, dahin gerafft hatte. Seit dieser Zeit betreut nun Johannes Bruss Betrieb und Geschäft. Weil die von seinem Großvater angeschafften Maschinen ihren Dienst mehr als getan hatten, beschaffte er neue, moderne und erweiterte Werkstatt und Lagerschuppen. Die Belegschaft umfaßt am Jubiläumstag 25 Personen, und unter ihnen ist wieder einer, der schon 25 Jahre im Betrieb arbeitet: Heinrich Gripp, Schulkamerad des jetzigen Inhabers.

Möge der Firma, die Höhen und Tiefen kennengelernt hat, alles Gute und viel Glück beschieden sein.



Hinrich Homfeldt



Wilhelm Wacker

#### Ritze zu Sodenbüttel

Sonntag, den 17. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis  
9,30 Uhr Gottesdienst, anschließend Feier des heiligen  
Abendmahls: Pastor Lifland, Rendsburg  
9,30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 18. Oktober  
19,30 Uhr Junge Gemeinde im Pastorat.

#### Ritze zu Hademarschen

Sonntag den 17. Oktober, 9,30 Uhr Gottesdienst  
Predigt I. Mose 4,3-15;  
anschließend Beichte und heiliges Abendmahl.  
10,45 Uhr Kindergottesdienst.

Freitag, den 22. Oktober, 20 Uhr  
Frauenhilfsversammlung, Pastorat Kaiserstraße

# Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

## Taufen

Im Elternhaus zu Beringstedt wurde am Donnerstag, den 7. Oktober Angela Hadenfeldt, das erste Kind des Bauern Johann Detlef Hadenfeldt und der Hildegard Marta Margareta geb. Ruge getauft.

Am Sonntag, den 10. Oktober wurde im Gottesdienst Silvia Idler getauft. Sie ist das erste Kind des Lehrers Herbert Idler in Tellingstedt und der Ilse Anna Berta geb. Lange, Tochter des Schulleiters Lange in Gnutz.

Suchet den Herrn, so werdet ihr leben!

## Hohes Alter

Am 17. Oktober kann Anna Pahl in Beringstedt ihren 79. Geburtstag feiern, Am 21. Oktober vollendet Wiebke Holling in Osterstedt, eine der Ältesten unseres Kirchspiels, ihr 90. Lebensjahr.

## Der fallende Stern

Viele Gemeindeglieder aus Lütjenwestedt sind gewiß dankbar dafür, wenn ihnen einige ganz wenige aber entscheidende Worte aus dem eindrucksvollen Film, den sie am kirchlichen Gemeinde-Abend in der vergangenen Woche gesehen haben, hier niedergeschrieben werden. An Hand dieser Worte kann man sich leicht noch einmal den Ablauf des Filmes ins Gedächtnis rufen und auf das Besondere des Films achten, das ja darin besteht, daß er einen Versuch darstellt die Mächte des Lichtes und der Finsternis sichtbar werden zu lassen, die den Menschen in dieser Welt umgeben zu gewinnen trachten.

Die tüchtige, energiegeladene Leiterin eines Flüchtlings-Durchgangslagers Elisabeth Hollreiser, die am Ende des Krieges die Aufgabe hat, Ordnung in der Flut von namenloser Not gezeichneten Menschen zu halten, spricht voll Bitterkeit ihre Lebenserfahrungen mit den Worten aus: »Jeder muß heute sehen, wie er fertig wird! Helfen kann man sich nur allein . . . Soll ich mich vielleicht um jeden einzelnen kümmern? Damit darf man garnicht erst anfangen! das bisschen Kraft das man hat, braucht

man für sich selbst, für seine Arbeit, und um hier nicht aufgefressen zu werden!«

Ach als eins der geflüchteten jungen Mädchen, das eben die Nachricht vom Tod ihrer Eltern erhalten hat, sich an sie wendet mit erschütterten Worten: »Wenn man keinen einzigen Menschen hat, der für einen da ist« antwortet sie kalt: »damit muß man fertig werden. Man muß damit fertig werden!« Aber während sie diese Worte spricht, werden in ihrem Unterbewußtsein Begegnungen aus Kindertagen lebendig. Einmal hatte sie als kleines Mädchen sich einem Seilkünstler anvertraut und sich auf seinen Schultern auf hochgespanntem ungeschützten Seil ohne Angst über einen tiefen Abgrund tragen lassen. Dieser Seilkünstler hatte auf die Frage, woher er dann diese Sicherheit habe, kurz geantwortet: »das ist eine Frage des Vertrauens.« Leben in dieser gefährlichen Welt ist eine Frage des Vertrauens. Ist dies nicht schon eine sehr gewichtige Antwort! Wo der Mensch dieses Vertrauen zu einer letzten tragenden göttlichen Macht gewonnen hat, dann kann er nicht kalt und gefühllos die Not des anderen ansehen.

Als in der Baracke der Elisabeth Hollreiser ihre Kindheitsbegegnungen wieder bewußt geworden sind, stürzt sie in der Nacht den Eisenbahnschienen zu und rettet jenes einsame Mädchen. Sie schenkt ihr mehr als organisatorische Hilfsmaßnahmen, sie schenkt der Verzweifelten ihre Liebe.

Um ihre Seele hatte der Engel und der Satan gerungen — und der Engel hatte gesiegt.

## In Sankt Marien zu Lübeck

hingen bis zu Ihrer Zerstörung durch den Krieg weltbekannte Bilder, die darstellten, wie der Tod dem Menschen begegnet und ihn überwältigt. Auf Grund dieser Bilder ist ein Mysterienspiel verfaßt worden: **Totentanz**. Dieses Spiel wird in der Kirche zu Todenbüttel am Sonntag den 24. Oktober 15 Uhr von dem Lübecker Kammerspielkreis aufgeführt werden. Näheres wird in der nächsten Nummer des Mitteilungsblattes bekannt gegeben.

## Johanna Schack †

\* 5. 5. 1866  
† 11. 10. 1954

Aus einem an Arbeit und Sorgen aber auch sonst sehr inhaltsreichem Leben, welches in Liebe und Fürsorge ihren Kindern galt, verschied sanft und ruhig am Montag früh unsere liebe Mutter.

Wir haben sie am 14. Oktober in Itzehoe zur letzten Ruhe gebettet. — Allen, die im Leben freundlich zu ihr waren und ihrer aufmerksam und ehrend gedachten, danken wir im Namen der Familie recht herzlich.

**Emil Schack und Frau Else** geb. Ehlers  
**Wilhelm Reis und Frau Rosa** geb. Schack

Ohrsee/Flensburg, 15. Oktober 1954

Für die herzliche Teilnahme und reichen Kranspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sowie für die trostreichen Worte von Herrn Propst Treplin und Herrn Lehrer Rohwer unseren herzlichsten Dank.

**Anne Puls und Kinder**  
Oersdorf

## Wollumtausch

»Westfalia«

Sonnabend, 16. Oktober 1954

Hanerau-Hademarschen

»Zur Linde« 9—10 Uhr

Beringstedt, Schrum

10,15—10,45 Uhr

Todenbüttel, Rathjens Gasthof

11—11,30 Uhr

Bendorf, Gastwirt Voss

11,45—12,15 Uhr

## Landfrauenverein Hademarschen

Nächste Versammlung am Dienstag, 19. Oktober, 14 Uhr in der Landfrauenschule.

Neuwertige

## Einbau-Badewanne

weit unter Preis abzugeben  
Adresse zu erfragen im Verlag

Habe einen

## Kartoffeldämpfer

350 Ltr. Inhalt zu verkaufen  
Zu erfragen unter B 44 im Verlag

## Zweifamilienhaus

in Todenbüttel

zu verkaufen.

Zu erfr. bei **Anne Riecke**, Hademarschen, Landweg 88a, Ruf 429

Prima

## Flava-Kartoffeln

zu verkaufen  
**Friedrich Kühl, Spann**

## Junger Mann

zu November 1954 gesucht

**Hinrich Paulsen**  
Pemeln

## Rüben

zu kaufen gesucht

**G. Peters, Hanerau**  
Telefon 381

dasselbst eine schwarzbunte  
**Färse** zu verkaufen

## Struves Gasthof (H. Maack)

Am Kramerabend in den vorderen Räumen

**Hein, der Original-Hamburger-Seemann**  
und die gute **Stimmungskapelle**

Am Hauptmarkttag **Jahrmarktsball**

Es spielt das große Blas- und Streich-Orchester  
Kruse, Rendsburg

An allen Markttagen »Kaffeetrieb«  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

**Hans Singelmann  
und Frau Irka**  
geb. Rohweder

Hademarschen, Heisern

†

Am 22. September starb unsere liebe

**Frau Katharina Nieß**

und wurde am 3. Oktober in ihrem Familiengrab Hamburg-Ohlsdorf bestattet.

In ihrem Auftrag sollen wir ihren getreuen Nachbarn und Bekannten Dank sagen für all die wirklich christliche Liebe und Güte, die ihr hier zu teil wurde.

Insbesonderen Dank Herrn Propst Treplin nebst Gattin, Pastor Kagerab, Schwester Anni und Schwester Elisabeth.

Hademarschen, Okt. 1954

**Geschwister Link**

Ihre Vermählung geben bekannt

**Walter Wilhelm  
Hanna Wilhelm**  
geb. Kübl

Hademarschen 15. Okt. 1954 Lütjenwestedt

## ● Geldhufens Lichtspiele ●

Nur Freitag bis Sonntag 20 Uhr, Sonntag auch 17 Uhr

### »Solange Du da bist«

mit Maria Schell, O. W. Fischer, Hardy Krüger, Brigitte Horney Mathias Wiemann u. a. m. Der interessanteste Film des Jahres.

Eine Frau wählt zwischen Liebe und Ruhm!  
Der Film von Versuchung und Treue!

Sonntag 14 Uhr und 22<sup>15</sup> Uhr

### »Der Sohn von Ali Baba« (Farbfilm)

Ein Abenteuerfilm wie er sein soll! Lebendig — Packend

## Das Jahrmarktsprogramm:

Dienstag bis Donnerstag 20 Uhr, Mittwoch 17 Uhr

Ein Dreiklang der Liebe:

### »Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein«

mit Gardy Granäß, Lil Dagover, Hans Richter, Siegfried Breuer Otto Gebühr u. a. — Ein Film um das berühmte Liebeslied!  
Das Lied wird zur Schicksalsmelodie zweier Menschen!

Dienstag u. Mittwoch (Haupttag) 22.15 Uhr, Mittwoch 14 Uhr

### »Die Söhne der drei Musketiere«

Ein ereignisreicher Farbfilm!

## ■ Capri-Lichtspiele ■

Freitag, 15.10. bis Sonntag, 17.10.54

täglich 20 Uhr

Sonntag auch 17 Uhr

Ein Filmerelebnis  
voll bezwingender Dramatik!

## Einen Sommer lang

mit May-Britt Nilsson u. a. m.  
Junge Liebe und nordischer Sommer — wieder in einem unvergeßlichen Film!

Sonnabend und Sonntag  
Spätvorstellung 22 15 Uhr

Der erste große Sitten-Kriminalfilm von internationalem Format

## »Mädchenhandel«

mit Silvana Pampanini  
Vittorio Gassmann u. a. m.

**Achtung! Nur 2 Tage!**

Mittwoch 20.10. u. Donnerstag

21.10., täglich 20 Uhr

Mittwoch auch 17 Uhr:

Der strahlende Musikfilm

## Liebeskrieg nach Noten

mit Johannes Heesters, Marte Harrell, Paul Kemp, Ingrid Pan, Wilfried Seyferth, Rudolf Platte Ernst Waldow u. a. m.

Das elegante Lustspiel, auf unerhört lebenswürdige Weise gelöst. Über den alten Streit um moderne oder klass. Musik.

Voranzeige:

»Kinder der Liebe«

1879



1954



# JOHS. BRUSS

## MÖBELHAUS

Möbelfabrikation • Bautischlerei • Innenausbau • Beerdigungsinstitut

**Hanerau-Hademarschen**

**Beachten Sie bitte unsere Jubiläumsausstellung in den erweiterten Ausstellungsräumen**

## Lokales

Hohenwestedt

# Dreifaches Jubiläum im Autohaus Tonn



Uwe Sierks blickt auf beeindruckende 49 Jahre im Autohaus Tonn zurück und hat die Entwicklung der Marke Opel hautnah miterlebt.

Im Autohaus Tonn, dem Opel-Vertragspartner in Hohenwestedt, gibt es derzeit gleich dreifachen Grund zur Freude: Drei langjährige Mitarbeiter feiern beeindruckende Dienstjubiläen und blicken gemeinsam auf insgesamt 109 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück.



Thies Rennekamp ist seit vielen Jahren als geprüfter Serviceberater eine verlässliche Säule des Teams im Autohaus Tonn. Bild: Autohaus Tonn

Ein stolzer Moment für das gesamte Team und Inhaber Sascha Tonn, der diese

Gelegenheit nutzt, um seinen Mitarbeitern zu danken. An erster Stelle steht Uwe Sierks, der auf bemerkenswerte 49 Jahre im Betrieb zurückblickt. Er begann seine Karriere damals noch bei „Opel Häuffle“, dem Vorgänger des heutigen Autohauses Tonn, und absolvierte dort seine Ausbildung. Seit fast einem halben Jahrhundert ist er dem Unternehmen treu geblieben und hat dabei zahlreiche Entwicklungen der Marke Opel miterlebt.

Gefolgt wird Uwe Sierks von Thies Rennekamp, der bereits seit 35 Jahren im Betrieb als geprüfter Serviceberater tätig ist. Auch er hat die wechselvolle Geschichte des Autohauses begleitet und sich in dieser Zeit als eine verlässliche Säule des Serviceteams etabliert.

Den Abschluss bildet Verkaufsberater Olaf Stäcker, der seit 25 Jahren im Opel-Autohaus tätig ist. Auch er begann seine Laufbahn noch bei „Opel Häuffle“ und ist seit dem Inhaberwechsel vor einigen Jahren ein fester Bestandteil

des Verkaufsteams geblieben. Inhaber Sascha Tonn

nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen drei Jubilaren für die langjährige Zusammenarbeit und das außerordentliche Engagement zu bedanken. „Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, über so viele Jahre hinweg loyale und engagierte Mitarbeiter an seiner Seite zu haben. Uwe, Thies und Olaf haben das Autohaus maßgeblich mitgeprägt, und ich bin sehr stolz darauf, sie in unserem Team zu wissen“, so Tonn.

Das Autohaus Tonn kann nicht nur auf erfolgreiche Jahrzehnte im Autogeschäft zurückblicken, sondern auch auf ein Team, das mit Herzblut bei der Sache ist – und das nun gleich dreifach Grund zum Feiern hat.

Bilder: Constabel



Olaf Stäcker, Verkaufsberater feiert sein Jubiläum im Autohaus Tonn. Seine Expertise und Hingabe machen ihn zu einem unverzichtbaren Teil des Verkaufsteams.

### Autohaus Tonn • Kfz-Meisterbetrieb

Ständig gute Gebrauchtwagen im Angebot!

- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Spezialumbauten
- Tuning • Chiptuning
- Eco-Tuning
- Car Hifi
- Karosseriearbeiten
- Scheibenreparatur
- Abgas- und Hauptuntersuchung
- Fahrzeuglackierung
- Unfallinstandsetzung
- Jahreswagen
- Sonderabnahmen
- Getriebespülung für Automatikgetriebe

Werkstatt in Hanerau-Hademarschen vom 14. bis zum 19. Oktober 2024 wegen Jahrmarkt geschlossen, in dieser Zeit bitte das Telefon 04871- 76 400 nutzen.

24 Stunden Notdienst  
Tel. 0173 - 650 79 55

Kaiserstraße 5 · 25557 Hanerau-Hademarschen · Tel. 0 48 72 - 22 27  
Itzehoer Straße 53 · 24594 Hohenwestedt · Tel. 0 48 71 - 76400

## Weiter kommen bei jedem Wetter – So verlängert sich die Reichweite des E-Autos bei kühlen Temperaturen

Im Winter, wenn die Temperaturen sinken und frostige Bedingungen herrschen, ist es für viele E-Autofahrer ein wahrer Luxus, in ein angenehm vorgewärmtes Fahrzeug einzusteigen. Früher war dieser Komfort oft nur Fahrern von Autos mit Standheizung vorbehalten, die zudem mit den entsprechenden Abgasemissionen verbunden waren. Heute hingegen gehört das emissionsfreie Vorheizen eines Elektroautos für viele Fahrer zur alltäglichen Routine in der kalten Jahreszeit.

Tobias Oudnia, der bei E.ON Deutschland für Elektromobilitätslösungen für Privatkunden verantwortlich ist, erklärt: „Idealerweise sollte das E-Auto während des Vorwärmens über die Wallbox noch mit dem Stromnetz verbunden sein. So geht der Komfort nicht auf Kosten der Reichweite.“ Dies ist besonders wichtig, da die Reichweite von E-Autos bei frostigen Temperaturen tendenziell abnimmt. Ein wesentlicher Grund dafür liegt in der Funktionsweise der Lithium-Ionen-Batterien, deren



*Beim Laden gleichzeitig den Innenraum vorheizen: Das sorgt nicht nur für Behaglichkeit am Steuer ab dem ersten Kilometer, sondern trägt auch zu einer höheren Reichweite bei.*  
Bild: DJD/E.ONIPantherMedia/simbiothy

optimale Betriebstemperatur zwischen 15 und 25 Grad Celsius liegt. Sinkt die Temperatur unter diesen Bereich, kann dies zu einer verringerten Leistungsfähigkeit führen.

Ein weiterer Faktor, der die Reichweite beeinflusst, sind zusätzliche Energieverbräuche wie die Innenraumheizung. Diese benötigt eine erhebliche Menge an Energie, was sich negativ auf die verfügbare Reichweite auswirken kann. Dennoch ist die Angst vor einer eingeschränkten Reichweite unbegründet: Die Energiespeicher für elektrische Antriebe werden kontinuierlich leistungsfähiger und effizienter. Zudem wächst die Ladeinfrastruktur stetig weiter, sodass auch längere Distanzen problemlos zurückgelegt werden können.

**Vorheizen und im Eco-Modus fahren –** Im Idealfall wird das Elektroauto im Winter in einer Garage geparkt. Dies schützt das Fahrzeug nicht nur vor extremen Frostbedingungen, sondern hilft



**PEUGEOT**  
PROFESSIONAL

**FÜR ALLES WAS KOMMT.**

**DIE NEUSTE PEUGEOT PROFESSIONAL PRODUKTGENERATION.**

Wir informieren Sie gerne – vereinbaren Sie eine Probefahrt!

PEUGEOT EMPFIHLT TotalEnergies

**SERVICE-ZENTRUM DUITSMANN GmbH**

Potthofstr. 16–20, 25524 Itzehoe      Kaltenweide 164, 25335 Elmshorn  
Holstenstr. 106, 25560 Schenefeld      Wyker Str. 26, 24768 Rendsburg  
Tel.: 04821/130022 • kontakt@duitsmann.com

## Kfz-Sonderseiten

auch dabei, temporäre Leistungsabfälle der Batterie zu vermeiden. Bei winterlichen Temperaturen empfiehlt es sich außerdem, den Eco-Modus zu aktivieren. Dieser Modus optimiert den Energieverbrauch des Fahrzeugs und sorgt somit für eine höhere Effizienz und mehr Reichweite.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass kurze Fahrten mit langen Standzeiten eher ungünstig sind. Für ein effektives Schnellladen spielt die Akkutemperatur eine entscheidende Rolle; daher gilt: Es ist besser, nach einer Fahrt zu laden als davor. Viele moderne Elektrofahrzeuge bieten mittlerweile auch die Möglichkeit, den Akku gezielt vor geplanten Schnellladestopps vorzuwärmen. Dies sorgt dafür, dass beim Laden eine optimale Leistung erzielt wird und der

Akku effizienter aufgeladen werden kann.

**Flächendeckende Ladeinfrastruktur** – Auf längeren Strecken gibt es immer mehr Möglichkeiten zum Aufladen – flächendeckend an zahlreichen Orten stehen Ladesäulen zur Verfügung. Diese Entwicklung trägt dazu bei, dass E-Autofahrer auch bei kühleren Temperaturen sicher und komfortabel reisen können. Mit den richtigen Maßnahmen zur Pflege und Nutzung des Fahrzeugs lässt sich die Reichweite auch im Winter effektiv verlängern. Insgesamt zeigt sich: Mit ein wenig Planung und dem Einsatz moderner Technologien können E-Autofahrer auch in der kalten Jahreszeit entspannt unterwegs sein – ganz ohne Abgase und mit einem guten Gefühl für Umwelt und Nachhaltigkeit.

## Sauber durch die Matschsaison: Tipps für die Autopflege

Mit dem Einzug der kühleren Monate bringt der Herbst nicht nur bunte Blätter, sondern auch eine Vielzahl von Herausforderungen für die Autopflege mit sich. Fallendes Laub, spritzender Matsch und Streusalz sorgen dafür, dass das Auto in dieser Jahreszeit deutlich schneller verschmutzt als in den warmen Monaten. Doch nicht nur die äußeren Einflüsse machen dem Fahrzeug zu schaffen; auch der Schmutz wird oft in den Innenraum getragen, was häufigeres Putzen erforderlich macht.

**Außenreinigung: Umweltbewusst und vorsichtig** – Umweltschutz ist ein wichtiges Anliegen, weshalb viele Autobesitzer ihr Fahrzeug bevorzugt in einer Waschstraße oder Portalanlage reinigen. Diese Methoden sind nicht nur effektiv, sondern auch umweltfreundlich, da sie we-

niger Wasser verbrauchen als eine manuelle Reinigung zu Hause. Allerdings sollte man bei starken Frost auf eine Außenwäsche verzichten. Die hohen Temperaturunterschiede zwischen der kalten Luft und dem warmen Reinigungswasser können den Lack des Fahrzeuges schädigen und zu unschönen Schäden führen.

**Innenreinigung: Effizient ohne Kabel** – Die Reinigung des Innenraums übernehmen viele Autobesitzer gerne selbst. Dabei kann es jedoch schnell zu Problemen kommen, insbesondere wenn man mit kabelgebundenen Elektrogeräten arbeitet. Oftmals sind Stromanschlüsse schwer zugänglich oder die Kabellänge reicht nicht aus, um alle Bereiche des Fahrzeugs zu erreichen. Hier bieten Akku-Reinigungsgeräte eine praktische Lösung.

### SONJA SIEVERS

Seit über 40 Jahren in 2. Generation IHRE Ansprechpartnerin bei Versicherungen für Verträge aller namenhaften Gesellschaften von A-Z.



**Jetzt schon an 2025 denken und die Kfz-Prämie prüfen lassen! Wir haben den passenden Tarif für Ihr Auto!**

### VAV GMBH VERSICHERUNGSMAKLERIN

Sonja Sievers  
Mannhardtstraße 10  
25557 Hanerau-Hademarschen  
Tel.: 0 48 72 - 487 - E-Mail: s.sievers@haase-maklergruppe.



## TOM's Kfz - Werkstatt

*Gute Fahrt wünscht*

- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ Reifenservice
- ✓ HU & AU im Haus
- ✓ Achsenvermessung

Telefon: 04872 9234  
tomthaden@t-online.de  
www.tomthaden.de

**KFZ-Meister Thomas Rehse 25557 Thaden Mödenweg 4**

## Autowerkstatt Gokels

# WIR MACHEN IHR AUTO FIT FÜR DEN HERBST

- Lichttest
- HU/AU
- Reparatur und Wartung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Getriebespülung
- Klima-, Reifen- & Bremsenservice
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas – Reparatur und Austausch

### Autowerkstatt Gokels

Bundesstraße 45 · 25557 Gokels  
Tel. 04872-967402 · info@autowerkstatt-gokels.de  
www.autowerkstatt-gokels.de

Ein leichter Handstaubsauger ist ideal für die schnelle Reinigung zwischen- durch und ermöglicht es, mühelos alle Ecken von Fuß- und Kofferraum zu erreichen sowie Polster von Krümeln zu befreien. Für intensivere Reinigungen empfiehlt sich ein kraftvoller Nass-Trocken-Sauger, der bequem auf Rollen gezogen werden kann.

Wenn die Polster eine gründliche Reinigung benötigen – etwa aufgrund von Tierhaaren oder den Spuren kleiner Kinder – ist ein spezieller Textilreiniger äußerst nützlich. Diese Geräte können gleichzeitig waschen und absaugen, was den Reinigungsprozess erheblich erleichtert.

Ein zusätzlicher Tipp: Wenn mehrere Akkugeräte für Haus und Garten angeschafft werden sollen, lohnt es sich, auf Kompatibilität zu achten. Dies spart nicht nur Platz im Abstellraum, sondern auch Kosten beim Kauf von Ersatzakkus.



*Sind die Polster stark verschmutzt, reicht eine trockene Reinigung oft nicht aus. Dann ist ein spezielles Textilreinigungsggerät nützlich.*  
Bild: DJD/Ryobi

**Sicherheit geht vor: Beleuchtung und Reifen im Blick** – eben der Sauberkeit spielt auch die Sicherheit eine entscheidende Rolle bei der winterlichen Auto- pflege. Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle Scheiben einen klaren Durchblick bieten und die Wischerblätter intakt sind. Eine regelmäßige Kontrolle der Scheinwerfer und Rücklichter ist ebenfalls unerlässlich; diese sollten stets sauber gehalten werden, damit das Fahrzeug bei schlechten Sichtverhältnissen gut wahrgenommen wird. Besonders bei schwierigen Straßenverhältnissen ist der richtige Reifendruck von großer Bedeutung. Zu niedriger Druck kann nicht nur das Fahrverhalten negativ beeinflussen, sondern auch den Kraftstoffverbrauch erhöhen und die Sicherheit gefährden.

Insgesamt erfordert die Pflege des Autos in Herbst und Winter etwas mehr Aufmerksamkeit als in den wärmeren Monaten.

## Klare Sicht bedeutet Sicherheit: Herbstcheck fürs Auto nimmt Batterie, Licht und Scheibenwischer unter die Lupe

Der Herbst bringt nicht nur eine malerische Farbenpracht in die Natur, sondern auch eine Reihe von Herausforderungen für Autofahrer: Das herbstliche Schmuttelwetter kann nicht nur unangenehm sein, sondern auch gefährliche Situationen im Straßenverkehr hervorrufen. Dauerregen, Nebel und feucht-rutschiges Laub erhöhen das Risiko von Unfällen erheblich. Daher ist es umso wichtiger, sich auf die Technik des Fahrzeugs verlassen zu können und eine gute Sicht zu haben. Ein umfassender Herbstcheck in einer örtlichen Fachwerkstatt kann dabei helfen, möglichen Problemen rechtzeitig vorzubeugen.

### Umfassende Überprüfung in der Fachwerkstatt

Bei einem Herbstcheck nehmen die Fachleute verschiedene sicherheitsrelevante Komponenten des Fahrzeugs genau unter die Lupe. Dazu gehören unter anderem die Beleuchtung, die Scheibenwischer, die Bremsen, die Reifen und natürlich auch die Batterie. Diese Inspektionen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug in einwandfreiem Zustand ist und alle Systeme optimal funktionieren. Sollten während des Checks Mängel festgestellt werden, können diese sofort behoben werden, bevor sie zu ernsthaften Problemen führen.

### Die Bedeutung der Scheibenwischerpflege

In der nasskalten Jahreszeit lautet das Motto „Sehen und gesehen werden“. Dennoch schenken viele Autofahrer ihren Scheibenwischern oft zu wenig Aufmerksamkeit. Abgenutzte Wischblätter können bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen und somit die Sicht erheblich beeinträchtigen. Dies kann fatale Folgen haben, da Radfahrer oder Fußgänger schnell übersehen werden könnten. Tanja Schell, Expertin bei Bosch, empfiehlt daher: „Wir raten dazu, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern.“ Eine einfache Faustregel zur Beurteilung der Wischblätter lautet: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im zentralen Sichtfeld oder

## Manni's Werkstatt

Wartung - Pflege - HU - AU

0171- 34 28 218

Fax: 0 48 72 - 96 84 03

Denken Sie rechtzeitig an den  
Winterräderwechsel und -durchsicht,  
Lichttest und Frostschutz

Bismarckstraße 15a · 25557 Hanerau-Hademarschen



Itzehoer Lösungen

» Kfz-Schutz

Vertrauensfrau

» Sabine Mehrens

Im Kloster 1, 25557 Hanerau-Hademarschen  
Bergstr. 1, 24819 Todenbüttel

» 04872 523

Itzehoer  
Versicherungen  
... und gut ✓

www.mehrens.itzehoer-vl.de

## Kfz-Sonderseiten

mehr als drei Streifen im äußeren Bereich zurückbleiben, ist es höchste Zeit für einen Wechsel der Wischblätter. Darüber hinaus trägt eine regelmäßige Reinigung der Wischblätter mit einem feuchten Tuch zur Erhaltung ihrer Funktionstüchtigkeit bei. Ein zusätzlicher Tipp für frostige Nächte: Legen Sie zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder Folie darunter – so wird verhindert, dass sie festfrieren und beschädigt werden.

### Ausreichender Frostschutz im Scheibenwasser

Ein weiterer wichtiger Aspekt in den kalten Monaten ist das richtige Frostschutzmittel im Scheibenwasser. Es ist unerlässlich sicherzustellen, dass das Wasser nicht einfriert; andernfalls könnte dies zu einer gefährlichen Situation führen, wenn man plötzlich keine klare Sicht mehr hat.

### Gutes Licht für dunkle Tage

Mit dem frühen Einsetzen

der Dämmerung wird auch eine intakte Beleuchtung des Fahrzeugs immer wichtiger. Ein Lichtcheck in der Werkstatt sollte daher zur Selbstverständlichkeit gehören. Gut eingestellte Scheinwerfer sorgen dafür, dass Autofahrer auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut sehen können und selbst von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.

### Die Starterbatterie im Fokus

Besonders in der kalten Jahreszeit wird die Starterbatterie stark beansprucht. Altersschwache Batterien sind seit Jahren unangefochten an der Spitze der ADAC-Pannenstatistik zu finden. Ein rechtzeitiger Check der Batterie in einer Fachwerkstatt sowie ein möglicher Austausch können ärgerliche Pannen vermeiden und sorgen dafür, dass das Fahrzeug zuverlässig anspringt.

Für Elektroautos kommt noch ein weiterer Aspekt

hinzu: Die Versorgungsbatterie spielt eine entscheidende Rolle für die Leistung des Fahrzeugs. Eigens geschulte Fachwerkstätten sind in der Lage, den Zustand dieser Batterien zu prüfen und gegebenenfalls mit speziellen Hochvolt-Reparatursets von Bosch gealterte Module durch langlebige Nickel-Metallhydrid-Module zu ersetzen – eine kostengünstigere Alternative zum kompletten Austausch.

### Fazit

Insgesamt zeigt sich: In der

nass-kalten Jahreszeit kommt es besonders auf gute Sicht im Straßenverkehr an. Mit einem gründlichen Herbstcheck in einer Fachwerkstatt können Autofahrer sicherstellen, dass ihr Fahrzeug optimal vorbereitet ist. Durch regelmäßige Wartung und Pflege – insbesondere von Beleuchtungssystemen und Scheibenwischern – lassen sich nicht nur Sicherheitsrisiken minimieren, sondern auch potenzielle Pannen vermeiden. So bleibt man auch bei widrigen Wetterbedingungen sicher unterwegs!



## HU-Service

Unser HU-Service erspart Ihnen lästige Formalitäten, Zeit und Wege. Melden Sie sich einfach an und lassen Sie die Abnahme der HU von uns durch einen unabhängigen Prüfer abwickeln. Nach Absprache erledigen wir erforderliche Arbeiten am Auto sofort. So sparen Sie sich die eventuelle Nachuntersuchung und damit verbundene Mehrkosten.

## Räderwechsel

## Winter-Check

## Lichtwoche

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner für Ihre Aktionen

### Autohaus Albersdorf GmbH

Wulf-Isebrand-Straße 1 A, 25767 Albersdorf, Tel. 04835-97720



Ein gutes Gefühl kann man nicht kaufen, Aber versichern.

Jetzt Termin vereinbaren und KFZ-Versicherung wechseln.

[spk-mittelholstein.de/kfz](http://spk-mittelholstein.de/kfz)

Stichtag 30.11.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mittelholstein AG

Gokels

## Die Leidenschaft für motorisierte Fahrzeuge – Die Geschichte von Alexander Brosze und der Broesel Fahrzeugtechnik GmbH

Bereits in seiner Kindheit entdeckte Alexander Brosze seine Begeisterung für motorisierte Fahrzeuge. Oft half er seinem Vater bei der Reparatur des Familienwagens, was den Grundstein für seine spätere Karriere legte. Als Heranwach-

sende war immer mit dieser Praxis unzufrieden, da ihm damals noch der Meisterbrief fehlte.

So entstand die mutige Idee, eine neue Firma zu gründen und eine Werkstatthalle zu bauen. Unterstützt von seinen

Eltern und seinem Bruder setzte Alexander diesen Plan zügig um. Im Jahr 2009 schloss er schließlich die Meisterschule mit Bravour ab.

In den folgenden Jahren setzte sich das Wachstum fort: Der Bestand an Werkstattdienstwagen stieg auf fünf Fahrzeuge, und ein Abschleppwagen wurde angeschafft. Die Werkstatt entwickelte sich zum anerkannten Prüfstützpunkt, wo die Hauptuntersuchung (HU) durch den TÜV Nord zweimal wöchentlich durchgeführt wird. Zudem kann die Abgasuntersuchung aller Fahrzeugtypen täglich vor Ort von Alexander Brosze als staatlich anerkanntem AUK-Inspektor vorgenommen werden.

Trotz aller Herausforderungen gelang es Alexander Brosze stets, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. An manchen Tagen forderte dies viel von seinen Angestellten ab – doch gemeinsam arbeiteten sie daran, einen hervorragenden Ruf zu erarbeiten sowie faire Angebote und professionelle Arbeit zu gewährleisten und gleichzeitig ein freundliches Miteinander sowie ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Nach weiteren erfolgreichen Jahren konnte im Jahr 2016 schließlich der Bau von zwei zusätzlichen Hallen realisiert werden. Die Mitarbeiterzahl wuchs



Das engagierte Team der Broesel Fahrzeugtechnik GmbH: Gemeinsam für Qualität, Vertrauen und exzellenten Service – Hand in Hand für Kunden!

sender erweiterte sich seine Leidenschaft mit dem Erwerb seiner eigenen Mofa und eines Leichtkraftrads, die natürlich ständig optimiert werden mussten. Mit 18 Jahren erfüllte sich Alexander den Traum vom eigenen alten PKW und einem Motorrad. Um diese Fahrzeuge finanzieren zu können, schraubte er sie selbst wieder straßentauglich.

Nach dem Abitur und dem Wehrdienst entschied sich der mittlerweile erfahrene Handwerker, Fahrzeugbau an der Fachhochschule Hamburg zu studieren. Parallel dazu meldete er ein Gewerbe für den Handel mit Fahrzeugen und Teilen an. In jeder freien Minute widmete er sich Motorradumbauten, und sein kleiner Betrieb unter dem Namen "Broesel Motorradtechnik" wuchs stetig. Auch Freunde profitierten von seinen Fähigkeiten – Autos und Motorräder wurden von Alexander repariert. Doch

Eltern und seinem Bruder setzte Alexander diesen Plan zügig um. Im Januar 1999 wurde die "Broesel Fahrzeug GmbH" gegründet, Mathias Bünning als Kfz-Meister eingestellt, und am 29. August 1999 feierte man die Eröffnung der neuen Werkstatt in der Blumenstraße 26 in Gokels mit über 250 Gästen.

Der neu gegründete Betrieb wurde so gut angenommen, dass bereits 2002 der erste Hallenbau realisiert wurde; im Mai desselben Jahres feierte man mit der Nachbarschaft das Richtfest. Technisch wurde kontinuierlich aufgerüstet, und das Team wuchs. Der erste Auszubildende, Florian Boll, schloss seine Ausbildung erfolgreich ab und ist seit über 20 Jahren Teil des Unternehmens.

Währenddessen machte sich Mathias Bünning in Wacken selbstständig. Nach mehreren gescheiterten Versuchen, einen Nachfolger ins Team zu integrieren, entschloss sich Alexander Brosze im Alter von 32 Jahren dazu, nebenberuflich die Meisterschule zu besuchen. Als Autodidakt ohne abgeschlossene Ausbildung musste er zudem eine zusätzliche Eignungsprüfung bei der Handwerks-



Eröffnung 1999

auf sieben Personen, und die Broesel Fahrzeugtechnik GmbH etablierte sich als eine der größten, ältesten und modernsten Werkstätten in der Region.

Im August 2024 feierte die Firma ihr 25-jähriges Jubiläum in Gokels mit mehreren hundert Kunden bei strahlendem Sonnenschein – ein Anlass zur Freude! Voller Zuversicht wird auf weitere großartige 25 Jahre geblickt.

Bilder: Broesel Fahrzeugtechnik GmbH





# BROESEL

## Fahrzeugtechnik GmbH KFZ - Meisterbetrieb



*Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!*

# 1999 - 2024 Jahre

*HU (Tüv Nord) und AU im Haus*    *Werkstattersatzwagen*  
*Achsvermessung*

*ab 85,- Euro*

*Anhänger-Reparatur*

*Klimawartung ab 49,-€*

*Inspektion ab 69,- €*

*inkl. Mobi-Garantie*

*Wir reparieren auch ihren Roller,*

*Motorrad oder Rasenmäher*

*Unfallinstandsetzung*

*Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€*

*Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos*

*Abschleppdienst*



*Getriebespülung*

*Motoreninstandsetzung*

*Bremsen- und Auspuffservice*

*Rädereinlagerung*

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr**

**Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74**

**broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de**

Hohenwestedt

# Vielfältige Veranstaltungen in Hohenwestedt: Von Dahlienpracht bis Herbstball – Ein buntes Programm der VHS und Gemeinde!

Die Sommerferien liegen hinter uns und nun geht es mit verschiedenen Veranstaltungen der VHS und der Gemeinde Hohenwestedt weiter. In den vergangenen Wochen war die VHS 60+ mit 57 gut gelaunten Leuten in Hamburg im Dahliengarten. Eine bunte Farbpracht und Vielfalt an Dahlien empfing die Gruppe bei nicht mehr ganz so heißen Temperaturen. Anschließend ging es über Land nach

die Niederdeutsche Bühne Rendsburg uns in Hohenwestedt. Sie spielen die Komödie „Nütschanix“ im Forum. Das plattdeutsche Theater beginnt um 19.30 Uhr; Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten gibt es für 10,00 Euro zu den Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei Hohenwestedt (Tel. 04871 / 3984) und im EDEKA Markt Bünning beim Lotto. Restkarten können ggf. an der Abendkasse erworben werden. Am darauffol-

ist frei und die Börse barrierefrei. Gut erhaltene Gegenstände können für den Eigenbedarf mitgenommen wer-



Farbenfrohe Vielfalt im Dahliengarten: Die Teilnehmer der VHS 60+ genossen einen herrlichen Tag in Hamburg, umgeben von blühenden Dahlien und guter Laune.

Groß Nordende zum Kaffee trinken. Das Plantenhoff-Café verwöhnte die Teilnehmer mit selbstgebackener Torte und Kuchen. Am 4. November besucht

genden Samstag (9. November 2024) öffnet die Nimm's mit Börse in der Volkshochschule wieder ihre Pforten von 10.00 bis 13.00 Uhr. Der Eintritt



den und wer mag, legt einen Obolus ins Sparschwein. Die Spende geht in diesem Jahr an das DRK – OV Hohenwestedt. Am gleichen Tag, abends ab 19.00 Uhr, gibt es die Neuauflage der Längsten Nacht, den Herbstball, unter dem Motto „Hohenwestedt tanzt“. Wie der Name schon sagt, freuen sich die Veranstalter über angemessene Abendgarderobe. Die Livemusik der Gruppe „Heimspiel“ startet um 20.00 Uhr und zur späteren Stunde übernimmt DJ Sam. In den Tanzpausen kann sich an der Sektbar ausgetauscht oder bei einem kleinen Imbiss gestärkt werden. Außerdem wird es wieder eine Fotografin geben, die zu Beginn der Veranstaltung im Eingangsbereich Fotos macht. Noch ein wichtiger Hinweis, der Herbstball ist ab 18 Jahre. Karten gibt es zu den Bürozeiten ausschließlich bei den Gemeindewerken Hohenwestedt. Sitzplatzkarten sind dort für 20,00 Euro und Stehplatzkarten für 15,00 Euro erhältlich.

Text/Bilder: J. Wachlin

 **Auto-RUF**   
in Hanerau-Hademarschen  
Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen  
**(0 48 72) 91 10**  
ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)  
Hans-Rüdiger  
**Lenschow**   
25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

**LASS** Friedrich Lass GmbH  
**HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR**  
Mühlenweg 11 25596 Wacken  
25557 Hademarschen **Telefon**  
**Telefon (0 48 72) 26 13 (0 48 27) 99 83 972**  
[www.lass-heizung.de](http://www.lass-heizung.de)

## Termine

Nortorf

# Live op Platt – Die Tüdelband

Auf ihrer „Koopheister-Tour“ gastiert „Die Tüdelband“ am Samstag, dem 19. Oktober um 19 Uhr in der Nortorfer Kramer-Scheune im Heinkenborsteler Weg 8. Bandsound

sich eine außergewöhnliche Mischung. Die Band vermittelt sympathisch und authentisch ein neues Heimatgefühl und schafft es, damit auch jüngere Zielgruppen anzu-



im Duo - Die Tüdelband wagt mit ihrem Folk-Pop auf Plattdeutsch den Spagat zwischen Landgasthof und Clubbühne, zwischen Fanta-Korn und Kombucha-Mate. Dieses Duo kann einen kompakten Bandsound erzeugen. Mal tanzbar, mal eher melancholisch bewegen sich die Songs mit plietschen Texten und handgemachter Musik auf neuen Wegen abseits von Möwenschiet und plattdeutschem Strind. Malte spielt sein Hybrid-Schlagzeug und bedient zugleich das Bass-Pedal. Mit dem klaren Klang von Mires Stimme, ihrem Gitarrenspiel und nicht zuletzt durch die plattdeutsche Sprache ergibt

sprechen. 2020 erschien ihr Kiez-Hörspiel „AHAB“. Der Soundtrack wurde mit dem Bad Bevensen-Preis ausgezeichnet. Mit „Wenn ik enen Wunsch harr“ trat das Duo 2022 in Dänemark beim LIET International Festival an, dem ESC für Regional- und Minderheitensprachen. Das wohl erste plattdeutsche Jan-Delay-Cover erschien ebenfalls 2022 mit „Hapen (Hoffnung)“ auf dem Sampler „Cock am Ring“. Karten gibt es für 20,00 Euro unter [www.kramer-scheune.de](http://www.kramer-scheune.de), im Restaurant "Dionysos" am Nortorfer Marktplatz oder an der Abendkasse.

Text/Bild: H. Bauer

Seefeld

# Preisskat mit Doppelkopf und Kniffeln

Am 12. Oktober 2024 findet im DGH Seefeld ein spannender Preisskat mit Doppelkopf und Kniffeln statt! Der Abend beginnt um 19.00 Uhr, und es werden zwei Durchgänge gespielt. Das Startgeld beträgt 15,00 Euro, und für alle Teilnehmer gibt es köstliche Fleischpreise zu gewinnen. Um an diesem geselligen Event teilzunehmen, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 6. Oktober 2024 erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl für Skat, Doppelkopf und Kniffel auf maximal 92 Personen begrenzt ist. Je nach Beteiligung werden zusätzlich bis zu 5 Mettwürste und 5 Räucheräule verlost. Die Preise für die Verlosung sind: 1 Wurf für 1 Euro oder 6 Würfel für 5 Euro.

Die Anmeldung erfolgt bei Volker Musfeld unter der Telefonnummer 0179 5414433 – auch gerne per WhatsApp.



**team baucenter Tellingstedt**

**WIR LIEFERN DIE BAUSTOFFE!**

- BAUEN
- SANIEREN
- MODERNISIEREN

team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1 | Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0

*Wir machen's möglich!* [www.team.de](http://www.team.de)



**Wir fertigen Ihnen Stahlkonstruktionen nach Maß**

Hallen · Stalleinrichtungen · Trenngitter  
Weidetore · Pferdeboxen · Toranlagen

**LÄHN Stahlbau GmbH**

Tel. 0 48 72 / 24 66 · Fax 21 98  
Olden Hop 3 · 25557 Hademarschen  
[www.laehn-stahlbau.de](http://www.laehn-stahlbau.de)



**Hof Holzfuß**  
Der regionale Weihnachtsbaum

**Genießen Sie bei uns die Vorweihnachtszeit mit Ihren Mitarbeitern**

- 🌲 Weihnachtsfeier mit Tannenbaum-Schlagen
- 🌲 Adventsfeier mit Adventskranzbinden
- 🌲 Gutscheine für Weihnachtsbäume

Dorfstraße 57 · 25560 Aasbüttel · Telefon: 04892 536  
Mobil: 0157 89051158 · [holzfuess@hof-holzfuess.de](mailto:holzfuess@hof-holzfuess.de) · [www.hof-holzfuess.de](http://www.hof-holzfuess.de)

Wir machen Urlaub vom 14. Oktober bis einschließlich 21. Oktober.

Blumen für jeden Anlass

**Flower-Power**  
Gabi Lähn

25557 Hanerau-Hademarschen - Kaiserstraße 5 - Tel. 0 48 72 | 96 77 20

Bendorf-Oersdorf

## Der Feuerwehrmusikzug öffnet euch die Türen

Fast jeder kennt uns. Überall hört ihr uns. Sei es bei der Gilde, privaten Ständen oder beim Laternenumzug oder sonst wo. Ganz oft hören wir aber auch von Euch: „Schön, dass es euch gibt! Tol-

hat sich in letzter Zeit so einiges getan. Seit mehr als einem Jahr kann man bei uns ein Instrument lernen. Mit Nils Olsen und Reinhard Noeske, konnten wir zwei echte Profis nach Hanerau-Ha-

sind flexibel.

Anfang des Jahres haben wir unseren neuen Probenraum im Dorfgemeinschaftshaus in Bendorf-Oersdorf, Mühlberg 8, bezogen. Es ist einfach richtig klasse geworden! An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Gemeinde Bendorf-Oersdorf, dass sie uns den Raum so unkompliziert zur Verfügung stellt. Das ist gewaltig!

Und nicht zuletzt konnten wir einen echten Profi als Ausbilder gewinnen. Seit ein paar Wochen leitet unser Lehrer für die Holzblasinstrumente, Nils Olsen, unsere wöchentlichen Proben. Er setzt damit die Arbeit von Hans Holm fort. Mit viel Know-How, Ruhe, Geduld und Spaß bringt er uns die richtigen Töne bei.

Für alle Freunde, Neugierigen oder einfach Jeden, der ein bisschen „Bock auf Musik“ hat, wollen wir euch das Ganze einmal vorstellen. Am 29. Oktober 2024 um 19.30 Uhr machen wir die Tür zu unserem Probenraum auf. Da könnt ihr mal gucken, was wir so machen, wie eine Probe abläuft und dass das alles gar nicht so kompliziert ist, wie es aussieht und richtig Spaß macht. Kommt doch einfach mal ins Dorfgemeinschaftshaus nach Bendorf-Oersdorf, hört ein bisschen zu und schnackelt mit uns. Wir freuen uns auch euch!

*Text/Bilder: D. Rathmann*



*Entdecke die Freude an der Musik! Am 29. Oktober 2024 öffnet der Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen die Türen zum neuen Proberaum in Bendorf-Oersdorf. Da ist auch für euch ein Platz frei!*

le Musik macht ihr! Aber für mich ist das zu schwer. Ich möchte mich nicht verpflichten. Ich kann das nicht. Ich bin dafür zu alt.“ Mit dem „Aber“ wollen wir gerne aufräumen. Denn auch bei uns

demarschen holen, die euch mit Spaß und Energie fast jedes Blasinstrument beibringen können. Du hast schon mal Musik gemacht, benötigst eine Auffrischung? Auch kein Problem! Die Beiden

Albersdorf

## Abend der Blasmusik 2024: Ein musikalisches Highlight

Die Union Brass Band lädt auch in diesem Jahr herzlich zum beliebten „Abend der Blasmusik“ ein!

Am 16. November 2024 erwartet Musikfreunde ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Halle 22 im Dithmarsen Park. Gemeinsam mit den Heider Musikfreunden und dem Spielmannszug Linden verspricht die Union Brass Band einen Abend voller musikalischer Höhepunkte, die die Herzen von Blasmusikliebhabern und Neuentdeckern gleichermaßen höher schlagen lassen werden.

Von traditionellen Märschen und beschwingten Polkas bis hin zu Filmmusik, Schlagern und modernen Arrangements – die Gäste dürfen sich auf ein vielseitiges Repertoire freuen. Jede der teilneh-

menden Gruppen wird ihren ganz eigenen Stil einbringen und so die Facetten der Blasmusik eindrucksvoll zur Geltung bringen. Ob jugendliche Besucher oder langjährige Fans, die musikalischen 2 Darbietungen bieten für jede Alters-

gruppe etwas Besonderes. Der „Abend der Blasmusik“ ist längst zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Albersdorf geworden und steht nicht nur für musikalischen Hochgenuss, sondern auch für ein harmonisches Mit-



## Termine

einander. Die verschiedenen Ensembles werden gemeinsam auf der Bühne stehen und die Freude an der Musik mit dem Publikum teilen. Ein unvergessliches Erlebnis, das zum Mitschunkeln, Mitklatschen und Genießen einlädt. Die Union Brass Band und ihre musikalischen Gäste sorgen dafür, dass die Halle 22 an diesem Abend zum pulsierenden Mittelpunkt der

Blasmusik wird. Wer Blasmusik liebt oder einfach einen besonderen Konzertabend erleben möchte, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.

Einlass ist ab 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Lassen Sie sich diese musikalische Reise nicht entgehen und feiern Sie den „Abend der Blasmusik 2024“!

Text/Bild: J. Tödter

## Todenbüttel

### 70 Jahre Landfrauen Todenbüttel Jubiläumsfeier mit Rückblick und Party

Der LandFrauenVerein Todenbüttel feiert am Samstag, den 19. Oktober 2024 sein 70. Jubiläum. Hierzu findet ab 14.30 Uhr eine Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Haale statt. Die Veranstaltung startet mit einer Begrüßung und anschließender Kaffeetafel, es folgen Grußworte und ein Rückblick auf 70 Jahre Vereinsgeschichte. Die Nachmittagsveranstaltung endet mit dem Auftritt der Tanzgruppe Dance Force aus Hohenwestedt.

Die Abendveranstaltung - für jedermann - (Nichtmitglieder, Partner, Freunde und Fa-

milie) startet um 19.00 Uhr, ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus in Haale. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Es folgt ein Auftritt der Ladies Ahoi (Musik und Comedy), im Anschluss Tanz & Party mit DJ Gerry. Für das leibliche Wohl sorgt am Abend Berts Diner mit Burgern und Pommes. Der Eintritt für die Abendveranstaltung kostet 10,00 €. Eintrittsbänder sind im Vorverkauf bei nahkauf in Todenbüttel und im Laden von Bärbel Körn in Haale erhältlich. Der LandFrauenVerein freut sich über zahlreiche Gäste!

Text: S. Hönck

## Rendsburg

### Autismus-Stammtisch in Rendsburg

Autismus Nord e.V. lädt am zweiten Dienstag im Monat (siehe Datum auf der Homepage), zum Autismus Stammtisch ein. Dieser findet regelmäßig am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kieler Str. 53, 1. OG, in Rendsburg statt. Die Räume befinden sich im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Nobiskrug Werft. Es ist jeder willkommen, der Menschen mit Autismus in seinem Umfeld hat, wie z. B. Eltern von Kindern mit ASS, Angehörige oder jeder, der Interesse am Austausch zum Thema Autismus hat. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Fragen ist Autismus Nord unter 04331-135 3511 oder [www.autismus-nord.de](http://www.autismus-nord.de) zu erreichen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich „hybrid“ (online) dazu zu schalten, wenn eine persönliche Teilnahme

nicht möglich ist. Sie haben Fragen rund um das Thema Autismus (ASS)? Benötigen Sie Hilfe für sich oder Ihr Kind für die Diagnostik, weitere



Schritte? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir sind die Autismus-Beratung-Clearing-Stelle vom Verein Autismus Nord e.V., gefördert durch Aktion Mensch. Mo-Fr. von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefon Nr. 04331 135 35 11 oder unter [beratungsstelle@autismus-nord.de](mailto:beratungsstelle@autismus-nord.de), weitere Infos unter [www.autismus-nord.de](http://www.autismus-nord.de)

Text/Bilder: M. Haß

### Dörpskrog Lütjenwestedt

- \* 13.10. 11.30 Uhr Herbstbuffet
- \* 3.11. 11.30 Uhr Grünkohlbuffet
- \* 25.12. 11.30 Uhr Weihnachtsbuffet

*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.*

Schulstraße 12 \* 25585 Lütjenwestedt \* Tel. 04872/3198

### Dithmarscher Biokiste

*Wir liefern's Ihnen nach Haus!*

Auch in Hademarschen, Gokels, Todenbüttel:  
Dithmarscher Gemüse & Bio-Vollsortiment  
ab 10€ mit 2€ Liefergebühr, ab 50€ frei Haus.  
[www.dithmarscher-biokiste.de](http://www.dithmarscher-biokiste.de) - 04834 9844 910

### Denken Sie ans Energiesparen!

**SONNENSCHUTZ-SYSTEME Foltas**

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

**Diplom-Physikerin Eva Foltas**

- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Garagentore

- Individuelle Lösungen
- Hochwertige Ausführung
- Ausstellung
- Montage / Kundendienst
- Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas - 24816 Stafstedt  
Telefon 04875 - 424 - Fax 247  
eMail: [h.foltas@t-online.de](mailto:h.foltas@t-online.de)  
[www.rollladenbau-foltas.de](http://www.rollladenbau-foltas.de)

### Glöye Elektrotechnik

Kattenbarg 5  
25557 Seefeld

Telefon (0 48 72) 34 32  
Telefax (0 48 72) 13 05  
[www.gloeye-elektrotechnik.de](http://www.gloeye-elektrotechnik.de)

- Wir Installieren
- Wir Reparieren
- Wir bieten Service vom Fachmann

*Wir haben den Strom zwar nicht erfunden, aber wir machen das Beste daraus!*

**Vermietung von Teleskopkladder und Arbeitsbühnen**

# Termine Alle Angaben ohne Gewähr

# Oktober/November

**03. – 11.10.** Oktober bei Herrn Ritter (Tel. 04872 968792)

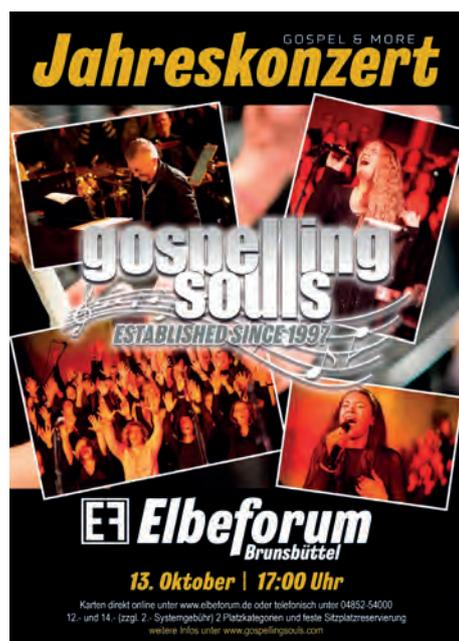
18. offene Senioren-Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein im Nordsee-Heilbad Büsum. Spielort ist das Freizeit- und Informationszentrum "Watt'n Hus". Weitere Informationen unter [www.osem-sh.de](http://www.osem-sh.de)

**Samstag 12.10.**

Der Gospel-Chor Pahlen gibt ein Benefiz Konzert um 19.00 Uhr in der St. Jürgen Kirche in Heide. Eintritt 25 Euro

**Sonntag 13.10.**

"Gospelling Souls" aus Hanerau-Hademarschen geben ihr Jahreskonzert erstmalig im Elbeforum in Brunsbüttel um 17.00 Uhr. Ticketverkauf unter [www.elbeforum.de](http://www.elbeforum.de) oder Tel. 04852 54000



**Mittwoch 16.10.**

Die SHUG lädt zum Vortrag "Umweltgeschichte Deutschlands I: Von den Römern bis 1907" mit Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork ein. Um 20.00 Uhr in der Fachschule für ländliche Hauswirtschaft in Hanerau-Hademarschen.

**Donnerstag 17.10.**

Der Sozialverband Ortsverband Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis zum 15.

**Freitag 18.10.**

Die Freizeitsportgruppe des SV Grün-Weiß Todenbüttel lädt zum Preisskat und - doppelkopf ins Sportlerheim. Beginn ist um 19.00 Uhr, ein Startgeld wird erhoben, keine Voranmeldung. Auskunft erteilt Herr Werz (Tel. 04874 830)



Poetry Slam op Platt in der Museumsinsel in Heide. Einlass um 18.30 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr, AK 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Jahrmarktsdisco "80er Party" in Beldorf im Bürgerhaus ab 21.00 Uhr.



**Samstag 19.10.**

"Gospelchor Gaarden" und "Gospelling Souls" veranstalten gemeinsam um 18.00 Uhr ein Mixed Concert in der St. Johanneskirche in Kiel Gaarden, Schulstraße 20. Der Eintritt ist frei.

Jahrmarktsdisco "Schlagerparty" in Beldorf im Bürgerhaus ab 21.00 Uhr.

**Sonntag 27.10.**

Herbstmarkt auf dem Zottelhof in Jarsdorf von 12.00 bis 17.00 Uhr. Es gibt Kunsthandwerke, Handarbeiten, Dekorationen und Selbstgemachtes sowie Kaffee und Kuchen.



**Samstag 02.11.**

Der SFV Oldenbüttel lädt zum jährlichen Aalesen mit anschließendem Tanz mit der Tanzkapelle "Die Nordstimmen" ein. Um 19.30 Uhr im Landgasthof Gosch, Anmeldung unter Tel. 04872 2718

Die Freiwillige Feuerwehr Hademarschen lädt zum Kickerturnier im Familienzentrum in Hanerau-Hademarschen ein. Einlass ist um 17.00 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr. Das Startgeld pro Team beträgt 10 Euro, Infos und Anmeldung unter Tel. 0157 84105438

## Termine



Kußmann und Lars-Luis Linek" ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Eintritt beträgt 15 Euro

**Freitag 08.11.**

Lichterfest auf den Bergen im Kletterpark "Out-Ex" im Wald mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen. Beginn ist um 18.00 Uhr, bringt eure Laternen mit. Klettern und Seilbahn bis 23.00 Uhr.

**Montag 04.11.**

Schrebergärten, Biosiegel und alltägliche Situationen bringt Wladimir Kaminer mit Witz, Charme und großem Unterhaltungswert in seiner Literatur zur Geltung. Der russisch-deutsche Schriftsteller schreibt auf Deutsch, seine Geschichten sind kurzweilig und Kaminer schafft es, Gesellschaftskritik mit einem Zwinkern zu transportieren. Julia Zube liest um 19.30 Uhr im Literatur Bistro in Todenbüttel eine bunte Auswahl aus verschiedenen Werken von Wladimir Kaminer - immer mit dem Ziel, allen Zuhörern ein Lächeln beim Hören der unterhaltsamen Geschichten aufs Gesicht zu zaubern.



**Mittwoch 06.11.**

Der AWO Ortstverein Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr. Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

**Donnerstag 07.11.**

Der SH-Heimatbund lädt zum Platt und Punsch im Landgasthof Köhlbarg mit "Duo Snutenwark – Achim



**Samstag 09.11.**

Wohnungs-Flohmarkt bei Beckmann von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Holstenstraße 23a in Schenefeld.

Die Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. treffen sich um 13.30 Uhr zum Kränzebinden unter Anleitung von Floristin Gaby Lähn. Teilnehmerzahl 15 Personen, Kosten werden im Anschluss abgerechnet. Anmeldung bis zum 2. November bei Gaby Biß (Tel. 04872 2438)

**Freitag 15.11.**

Bingo im Landgasthof Gosch in Oldenbüttel. Anmeldung unter Tel. 04872 968446 oder bingo-oldenbüttel@outlook.de

**Mittwoch 20.11.**

Die Landfrauen Hanerau-Hademarschen u.U. laden ein: "Gesund trotz Frau - das

weibliche Gesundheitsrisiko", Frau Dr. Gisa Andresen, Vizepräsidentin der Ärztekammer, wird über die weiblichen Gesundheitsrisiken berichten. Im Landgasthof Köhlbarg um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein kostenpflichtiger Imbiss wird gereicht und ist mit den Getränken zu bezahlen. Anmeldung bis zum 10. November bei Gaby Biß (Tel. 04872 2438)

**Freitag 22.11.**

Frauenkleidermarkt von 17.00 bis 21.00 Uhr im Familienzentrum, Im Kloster 12a in Hanerau-Hademarschen mit Sekt, Kaffee und Fingerfood.

**Samstag 30.11.**

Der ASV Hademarschen lädt zum Anglerball in den Hademarscher Hof ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es gibt ein Kalt-warmes Buffet, eine Tombola und Musik von DJ EvilB. Karten gibt es bei der Star Tankstelle oder im Tourismusbüro in Hanerau-Hademarschen. VVK 25 Euro, AK 30 Euro. Info bei Thorsten Sick 04872/2295, Manuela Jordan 0162/4924567



## Laternelaufen 2024

- \* **Bendorf-Oersdorf** am 6. November um 18.00 Uhr Kreuzung Ole Dörpstraat/Klosterweg
- \* **Beringstedt** am 25. Oktober um 19.00 Uhr am Schulberg
- \* **Gokels** am 15. November um 18.00 Uhr am Gerätehaus der FF
- \* **Haale+Embühren** am 11. Oktober um 18.00 Uhr am DGH-Haale
- \* **Hanerau-Hademarschen** am 8. November um 18.00 Uhr im Wald auf den Bergen
- \* **Osterstedt** am 8. November um 18.30 Uhr am Bahnhof
- \* **Schenefeld** am 1. November um 19.00 Uhr am FF Gerätehaus
- \* **Seefeld** am 30. Oktober um 18.00 Uhr am Gemeindehaus
- \* **Thaden** am 8. November um 18.00 Uhr „Alte Schule“
- \* **Todenbüttel** am 7. November um 18.00 Uhr am Gerätehaus der FF
- \* **Wacken** am 8. November um 18.00 Uhr am Gerätehaus der FF

**Anzeigen unter Tel. 04872 - 2000**

Meldorf

## Termine im Landwirtschaftsmuseum und Dithmarscher Landesmuseum

**13. Oktober 2024, 10:00 – 17:00 Uhr**  
Aktionstag "Eigenbau & Eigenartiges" –  
Kurioses in der Landwirtschaft  
Wat dat ni allns so giff... Schon immer  
gab es findige Landwirte, die sich mit



Schleswig-Holsteinisches  
**LANDWIRTSCHAFTS-  
MUSEUM**

handwerklichem Geschick und Einfalls-  
reichtum zu helfen wussten und sich ihre  
Maschinen selbst gebaut haben. Aber  
auch so mancher Landmaschinen-Her-  
steller brachte interessante Konstruktionen  
hervor, die sich letztlich nicht durch-  
setzen konnten. Denn wer hat schon  
mal eine Eicher Mistkanone im Einsatz  
gesehen?

An diesem Aktionstag stehen die Chan-  
cen dafür gut! Unterstützt durch private  
Landmaschinensammler, zeigt das Schles-  
wig-Holsteinische Landwirtschaftsmuse-



um am 13. Oktober eine Zusammenstel-  
lung an verschiedenen Fahrzeugen und  
Geräten „Marke Eigenbau“ sowie kurios  
anmutende Maschinen, deren Funkti-  
onsweise sich auf den ersten Blick nicht  
unbedingt sofort erschließt. Ihr Einsatz  
würde aus heutiger Sicht wahrscheinlich  
die Berufsgenossenschaft regelrecht in  
Schnappatmung versetzen. Ob Ruhrstahl  
Geräteträger, elektrischer Mistkran mit  
Adler-Winden oder Hackteufel: Staunen,  
Wundern, Kopfschütteln garantiert!  
Gleichzeitig eröffnet das Schleswig-Hol-  
steinische Landwirtschaftsmuseum an  
diesem Tag auch seine zweite Sonder-

ausstellung, die unter dem gleichen Mot-  
to steht. Diese kann dann bis zum 31.  
August 2025 jeweils dienstags bis son-  
tags von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht  
werden. Es gilt der reguläre Museum-  
seintritt.

**17. Oktober 2024, 19:00 Uhr**

Dialog statt Dogma – Vortrag von Mat-  
thias A. Narr

Auf seinem YouTube-Kanal @Bia-  
sedSkeptic beschäftigt sich Matthias  
A. Narr seit 2021 mit aktuellen gesell-  
schaftskritischen Themen und philoso-  
phischen Fragestellungen – und findet  
dabei durchaus kontrovers diskutierte  
Antworten. Dem Sprachwissenschaftler  
und Marketingexperten geht es dabei  
vor allem um die möglichst objektive



Analyse von Argumenten mit dem Ziel,  
auch die eigenen Denkfehler und Vorur-  
teile zu entlarven. Die zentralen Inhalte  
seiner Videos hat er nun unter dem Titel  
„Dialog statt Dogma – wie wir gesell-  
schaftliche Konflikte lösen, ohne zu spal-  
ten“ in einem Buch zusammengefasst.  
Im Dithmarscher Landesmuseum erklärt



er, wie man den heutigen vielschichtigen  
Diskursen mit stringenter Logik und ge-  
sunder Skepsis begegnen kann, um einen  
konstruktiven Dialog zu fördern. Denn  
– so deutet auch sein Buchtitel an – er  
plädiert für offene Gespräche, die über

die eigene „Bubble“ hinausgehen. Denn  
nur so, also durch echten Dialog, könne  
seiner Meinung nach Fortschritt erzielt  
werden. Es gilt der reguläre Museum-  
seintritt. Anmeldung erforderlich unter  
0481 975600 oder [info@landesmuseum-dithmarschen.de](mailto:info@landesmuseum-dithmarschen.de).

**9. – 10. November 2024,  
10:00 – 17:00 Uhr**

Regionaler Genussmarkt – Sich einmal  
quer durch Schleswig-Holstein pro-  
bieren? Das geht! Und zwar am 9.+10.  
November im Schleswig-Holsteinischen  
Landwirtschaftsmuseum. Nachdem die  
Premiere des Regionalen Genussmark-



tes im letzten Jahr ein voller Erfolg war,  
waren sich Veranstalter und Aussteller  
einig: Das muss wiederholt werden! An  
diesem Wochenende stellen regionale  
Manufakturen und Produzenten jeweils  
von 10 – 17 Uhr ihre Produkte vor  
und laden auf eine kulinarische Reise  
ein: Wurst, Schinken, Käse und Molke-  
reiprodukte sind neben Premium- und  
Wildfleisch die „Klassiker“ der regiona-  
len Lebensmittelerzeugung. Aber auch  
Hanfprodukte, Öle, Senf, Kaffee, Tee, Ho-  
nig, Hofeis und Pralinen dürfen nicht feh-  
len – ebenso wie Hochprozentiges: Met,  
Whisky und Wein aus Schleswig-Hol-  
stein! In der Wissenswerkstatt des Mu-  
seums können die Gäste dabei zusehen,  
wie Bonbons handgefertigt werden. Am  
besten schmecken sie noch lauwarm!  
Und nicht nur die Bonsche dürfen pro-  
biert werden. Alle Austeller bieten kleine  
Kostproben Ihrer Produkte an, die dann  
bei Gefallen auch gekauft werden kön-  
nen. Damit keiner hungrig nach Hause  
gehen muss, bieten einige Stände auch  
etwas zum „Sattessen“ an. Es  
gilt der reguläre Museumsein-  
tritt.

Weitere Infos unter: [www.landwirtschaftsmuseum.sh](http://www.landwirtschaftsmuseum.sh) oder  
[www.landmuseum-dithmarschen.de](http://www.landmuseum-dithmarschen.de)

Text/Bilder: H. Preitauer

**DACHDECKEREI UND ZIMMEREI  
RÜHMANN**

**Eggert Rühmann | Werden 1a, 24819 Todenbüttel  
Meisterbetrieb**  
[www.dachdeckerei-zimmerei-ruehmann.de](http://www.dachdeckerei-zimmerei-ruehmann.de)




## Termine

Hohenwestedt

# Blick nach vorn: Spannende Lesungen in der Gemeindebücherei Hohenwestedt im Herbst 2024

Der FerienLeseClub endete mit einer Abschlussfeier in der Gemeindebücherei Hohenwestedt. Nachdem Janine Wachlin „Willkommen bei den Grauses – Wer ist schon normal?“ vorgelesen hat, wurden verschiedene Rätsel gelöst, gemeinsam Pizza gegessen und zuletzt gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Überraschungstasche. An dem Leseprojekt, dass über die gesamten Sommerferien lief, nahmen 21 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre teil. Insgesamt haben sie 169 Bücher gelesen. Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Nach der Schließzeit vom 30. September bis zum 6. Oktober 2024 startet die Bücherei mit zwei Lesungen in den Herbst. Am 24. Oktober 2024, dem Tag der Bibliotheken, um 19.30 Uhr liest und erzählt André Hassan Khan aus seinem aktuellen Buch „Heute fühlt

sich alles an wie Krieg“. Er ist Berufssoldat, war in verschiedenen Kriegsgebieten eingesetzt, bis 2017 ein Ereignis seine innere Welt ins Wanken brachte. Die Lesung findet in der Bücherei statt und ist kostenlos. Ein Spendenschwein wird aufgestellt und eine Anmeldung ist erforderlich unter 04871/3984. Am 6. November 2024 stattet die in Hamburg lebende Autorin Nora Luttmder der Bücherei einen Besuch ab. Sie schreibt unter anderem Krimis um die ehemalige Kriminalkommissarin Bette Hansen, die in den Hamburger Marschlanden ermittelt. Nora Luttmder präsentiert ihren aktuellen, sehr lesenswerten Krimi „Schwarzacker“. Karten gibt es zu den Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei (Tel. 0487 /3984) und im EDEKA Markt Bünning beim Lotto für 10,00 Euro, Restkarten ggf. an der Abendkasse. Die



Ein unvergesslicher Abschluss: Der FerienLeseClub in der Gemeindebücherei Hohenwestedt feierte mit spannenden Geschichten, Rätseln und einer leckeren Pizza-Party! 21 begeisterte Kinder haben gemeinsam 169 Bücher gelesen und wurden für ihre Leistungen mit Urkunden und Überraschungstaschen belohnt.

Lesung beginnt um 19.00 Uhr. Die Bücher von Nora Luttmder können abends erworben und von der Autorin signiert werden.

Text/Bilder: J. Wachlin

Hanerau-Hademarschen

## Handpan Workshop bei der VHS Hanerau-Hademarschen



Lisann Weber bietet in diesem Workshop TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe gemeinsam die Handpan zu entdecken, erste Melodien und Rhythmen spielen zu

lernen und sich mit diesem faszinierenden Instrument vertraut zu machen. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. „In 2,5 Stunden werden wir nach einer kurzen Ein-

führung von mir direkt ins Handpan übergehen. Ich habe Instrumente für alle dabei und erkläre die Unterschiede. Freuen Sie sich auf einen Workshop in Gemeinschaft, auf Entspannung und besonders viel Spaß!“

Termin: Sonntag, den 3. November von 11.00 bis 13.30 Uhr; Ort: Kulturzentrum, Im Kloster 12; Gebühr: 50 Euro inkl. Leihinstrument; Leitung: Lisann Weber (Homepage: [www.nordsee-handpan.de](http://www.nordsee-handpan.de)); Anmeldung: [www.vhs-hanerau-hademarschen.de](http://www.vhs-hanerau-hademarschen.de), [anjarexhausen@t-online.de](mailto:anjarexhausen@t-online.de)

Text/Bilder: A. Rexhausen

**Ihr Pflegedienst für**

Hanerau-Hademarschen und Umgebung

**24 Stunden Erreichbarkeit  
Tel: 04872 / 9699670**

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen

  
**Ambulanter  
Pflegedienst**  
Christin Klein

## Evangelisch in der Region

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

06. Oktober, 09.30 Uhr	Erntedankfest, Gottesdienst, mit Pn. Leykum
20. Oktober, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Pn. Leykum
27. Oktober, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Präd. Leykum

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, [www.kirche-hademarschen.de](http://www.kirche-hademarschen.de)  
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Das Kirchenbüro ist in den Ferien nachmittags und am 19. Oktober aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

06. Oktober, 17.00 Uhr	Taizégottesdienst im Gemeindehaus mit Pastorin Mühlfried und dem Taizé-Team
13. Oktober, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe in der St. Johannes Kirche in Gokels mit Pastorin Krückmann
20. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikantin Tesch
27. Oktober, 19.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, [www.kghwst.de](http://www.kghwst.de)

Gottesdienste in der Peter-Pauls-Kirche Hohenwestedt

06. Oktober, 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pastor Wessel und den Landfrauen aus Silzen & Poyenberg, Abendmahl
09. Oktober, 11.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit der Kita Zauberstein mit Pastor Wessel
13. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Wessel
20. Oktober, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
27. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Cathrin Jäkel
31. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Pastor Wessel

## KOT D`AZUR

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß



Werkstattmeister Schnalle Schaf war seit Jahren im Geschäft und schraubte kräftig rum doch worauf er heute traf haute ihn fast um:

„Ihr Lack sieht voll beschissen aus, das sieht doch jede Sau was soll das Ding in meinem Haus das ist wie`n Supergaul!“

Doch die Möwe Martha Kraus konterte geschickt ihn aus:

„Hab das alles selbst gemacht und beim Kacken noch gelacht denn das war hier meine Kür die Lackierung KOT D`Azur.“

## Termine

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 [www.kirchengemeindenortorf.de](http://www.kirchengemeindenortorf.de)

04. Oktober, 18.30 Uhr	Friedensgebet
06. Oktober, 11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Kürbissuppe und Brot.
13. Oktober, 18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Büstrin da Costa
20. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Karsten Harp
27. Oktober, 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Dr. Conrads im Anschluss Kirchenkaffee
31. Oktober, 18.00 Uhr	Gottesdienst am Reformationstag mit Pastor Dr. Bergemann
03. November, 11.00 Uhr	Gospelgottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann und dem Gospelchor „Come Wanna Sing“

#### **MACH MAL PAUSE!**

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, [www.kirche-schenefeld.de](http://www.kirche-schenefeld.de)

06. Oktober, 10:00 Uhr	Erntedank + Kantorei anschl. Kirchenkaffe mit Pastorin Schunck
09. Oktober, 18:00 Uhr	Erntedank der Landfrauen mit Pastorin Schunck
13. Oktober, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Schunck
13. Oktober, 11.30 Uhr	Taufen mit Pastorin Schunck
20. Oktober, 18:30 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreisteam mit Pastor Ranck
27. Oktober, 10:00 Uhr	Compassion-Film- Gottesdienst mit Andrea Harders + Melanie Stolze

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>  
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

06. Oktober, 10.00 Uhr	Erntedank auf dem Hof der Familie Timm in Haale, Ziegelhofer Str. 4 mit Pastor Rothe
13. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Todenbüttel mit Pastor Rothe
20. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
27. Oktober, 19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

06. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor mit Pastorin Mühlfried
13. Oktober, 18.30 Uhr	Gottesdienst Reformationstag Präd. Rekkittke-Radeboldt
20. Oktober, 11.00 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Pastorin Mühlfried
27. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Region
03. November, 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung der Gemeinsekretärin B. Kunkel mit Pastorin Mühlfried

## Blutspendetermine

**09.10. 15.00 - 19.00 Uhr**

Treffpunkt Haale, Haale

**21.10. 15.00 - 19.30 Uhr**

Dörpshus, Nindorf

**22.10. 16.00 - 19.30 Uhr**

Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken

**29.10. 15.00 - 19.00 Uhr**

Forum-Veranstaltungszentrum, Hohenwestedt

Wir gratulieren

*Ruth & Lorenz Osbahr*

zur *Goldenen Hochzeit*  
am 10.10.2024




*Gitta und Dirk*  
*Florian, Franzi und Fenna*  
*Claudia, Jan, Lynn und Hannah*  
*Tanja, Marvin, Leefke und Bele*

WIR GRATULIEREN

**CONNAR MICK KRÖGER**

ZUM STAATLICH GEPRÜFTER  
**TECHNIKER IN MASCHINENTECHNIK**  
„BACHELOR PROFESSIONAL IN DEM FACHBEREICH TECHNIK“

WIR FREUEN UNS UND SIND STOLZ AUF DICH. DEINE FAMILIE  
SEEFELD, IM SEPTEMBER 2024

Die **Gemeinde Hanerau-Hademarschen** sucht für die **kommunale Kindertagesstätte**



zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d).**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
**www.amt-mittelholstein.de**

*Ich bin dann mal weg...*

Aber vorher möchte ich mich noch ganz herzlich bei meinen treuen Patienten und bei meinen lieben Mitarbeiterinnen bedanken. Nach 33 Jahren fällt es auch nicht leicht, ich wünsche euch allen alles Gute und bleibt gesund.

*Euer Heiko*

 **MASSAGE  
KRANKEGYMNASTIK  
OSTEOPATHIE (BAO)** **Heiko Bußmann**  
Westerstraße 43  
25557 Hanerau-Hademarschen

Die **Gemeinde Gokels** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte



**eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)**  
für den Gruppendienst.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
**www.amt-mittelholstein.de**



**Wasserverband Unteres Störgebiet**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der WV Unteres Störgebiet ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und versorgt im Kreis Steinburg 53 Gemeinden mit ca. 25.000 Einwohner mit Trinkwasser und entsorgt für 13 Gemeinden mit ca. 12.000 Einwohner das Abwasser. Zur Stärkung unseres Abwasserteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Fachkraft für den Abwasserbereich (m/w/d)**  
mit einer fundierten Ausbildung aus den Bereichen  
**Elektrik, Metallbau, Umwelt oder artverwandte Berufe**  
**! auch Quereinstieg möglich !**

Detaillierte Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.wv-ust.de](http://www.wv-ust.de)

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Oktober 2024 beim **Wasserverband Unteres Störgebiet, Alter Kasernenweg 2, 25524 Breitenburg** oder auch per Email an [bewerbung@wv-ust.de](mailto:bewerbung@wv-ust.de) ein.

**Karla Bornemann**  
† 26. August 2024

*Danke*

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Haus Mühlental für die liebe Betreuung sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

**Die Familie**

Hanerau-Hademarschen

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Erinnerung ist das was bleibt.*

**Rainer Vollstedt**  
\* 27. 6. 1949 † 23. 9. 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.

**Anke  
Maren  
Deine Nichten und Neffen**

Hanerau

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied  
**Rainer Vollstedt**  
† 23. 9. 2024

Rainer war seit 2001 Mitglied im Sozialverband, seit 2012 im Vorstand tätig. Wir danken ihm für sein Engagement und seine Treue und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Sozialverband Hanerau-Hademarschen der Vorstand**



## Anzeigen

Hanerau-Hademarschen  
Haushaltshilfe ges., privat  
(3-4 Stunden wöchentl.)  
S.Pitzke 0177/7736551

**Anzeigen unter  
Tel. 0 48 72 - 20 00**



### Ute Dönnecke

† 18. August 2024

### Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Simon für seine liebe Unterstützung, der Trauerrednerin Frau Pauksztat für die persönlichen Abschiedsworte, dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung sowie dem Blumengeschäft Flower Power für den schönen Blumenschmuck.

**Ettore Viviani mit Familie  
Mark Dönnecke mit Familie**

Hanerau-Hademarschen

Statt Karten



### Jens Carstensen

† 12. September 2024

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Gokels für das ehrende Geleit, Herrn Pastor Engelkes-Krückmann für die persönlichen Abschiedsworte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine umsichtige Begleitung.

Im Namen der Familie  
**Hannelore Carstensen**

Gokels

Statt Karten

### Willi Rusch

† 5. September 2024

Für die vielen Zeichen der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem lieben Willi entgegengebracht wurden, danken wir allen von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Rothe sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

**Regina Rusch und Kinder**

Lütjenwestedt, im Oktober 2024

*Danke*

### Jürgen Fischer

\* 1. 8. 1958 † 11. 8. 2024

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Sabine Drengenberg für die hilfreiche Betreuung und dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

**Monika Fischer mit Kinder**

Bornholt

### Peter Pahl

† 23. August 2024

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Claudia Pauksztat und dem Bestatter Marco Thöm für die würdevolle Gestaltung der Seebestattung und für die umsichtige Begleitung.

Im Namen der Familie  
**Aleks Pahl**

Hanerau-Hademarschen

**Bestattungen  
Marco Thöm**



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt  
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

**BETH**   
BESTATTUNGEN seit 1922

### Bestattungsvorsorge

... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt werden.

Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung. Sprechen Sie uns an.

Inh. Sascha Reimer  
-- immer erreichbar --

25560 Schenefeld  
Holstenstraße 63a  
04892 344

Beratungsbüro  
Hanerau-Hademarschen  
Kaiserstraße 4

dienstags 10 - 11 Uhr  
donnerstags 16 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

**04872 2509**

[www.beth-bestattungen.de](http://www.beth-bestattungen.de)



## Virtueller Bolzplatz

Dor heff ik nu dacht, ik speel af un an mal en Rünn Football virtuell op de Konsole mit mien Söhn. Du, man dor hett sik siet mien egen Kindheit en Barg daan. Dor hesst Du 'n Joystick mit twee Knööp hatt. Dat kunn noch jedeen Dösbaddel stüern. Bi'n Football kunn sik fröher de Speeler blots na links, rechts, vörn un achtern bewegen un scheten. Oder as Keeper bi'n Straafstoß in de linke oder rechte Eck jumpen.

Dat is hüt ganz anners: Dor hett so en Controller to'n Stüern twee Knüp-

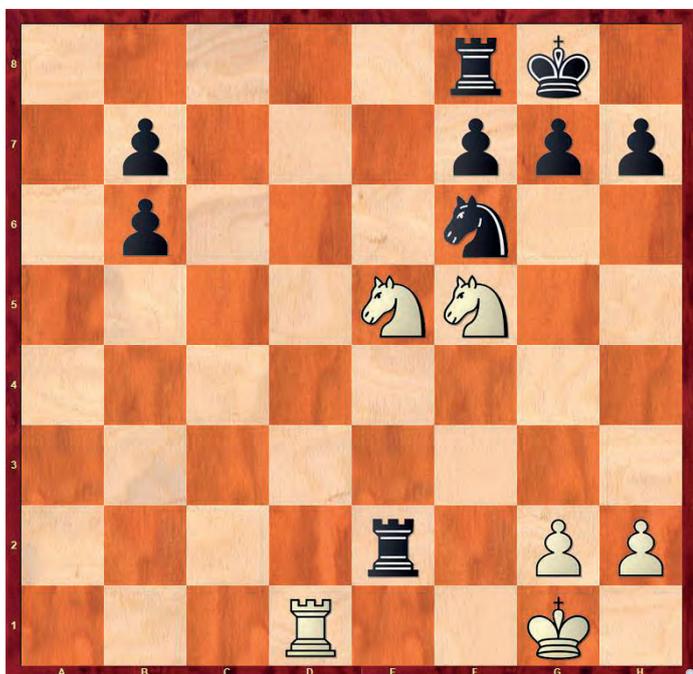
pel, un üm un bi teihn Knööp un noch woanners Tasten. Nix mit mal even gau en Partie zocken! Ehr Du anfangst mit Speelen, mutst Du dor erstmal in't Trainingslager, dat Du Di op'n Platz überhaupt bewegen kannst.

Alleen bi't Passen un Flanken hesst Du op'n Bildschirm üm un bi 20 verscheeden Möglichkeiten den Ball an dien Mitspeeler aftospelen. Ja un ehr ik in mien Brägen beslaten heff, wat in mien Situation woll dat beste weer un över nadenk, woans denn noch de Tastenkombination weer, hett mien Söhn

mi al tweemaal vun achtern ümgrätscht un rennt alleen mit Ball op mien Torwart to, üm de Kugel baven rechts in de Maschen to neihen. Dor kann ik blots afgünstig tokieken un fraag mi, woans en Minsch sik so komplizeerte Dinge op eenmal marken kann.

Ik bün woll för "virtuelle Football-Partien" op jeden Fall intwüschen to oolt oder to dösig to. Du, dor gah ik lever mit em op'n richtigen Bolzplatz. Dor heff ik tominnst en "reelle Chance"... noch...

*Text/Bild: G. Hoss*



## Schachrätsel

Schachaufgabe Oktober 2024

Weiß am Zug gewinnt spektakulär!

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - September:

1. g5 Dxd4  
(Die Dame ist „gefesselt“ und darf nicht auf g5 schlagen),
2. gxh6+ Kxh6  
(Schach muss erst „beantwortet“ werden),
3. Txd4  
(Weiß hat einen Springer gegen einen Bauern gewonnen).

Der Schachverein trifft sich, jeweils montags ab 18.00 Uhr in der Mensa der Theodor-Storm-Schule.

# Redaktionsschluss der November-Ausgabe ist der 29. Oktober 2024



seit 1856

**constabel**  
druck & design



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

**Bücher**

Einladungen

**Broschüren**

**Bilder auf  
Leinwand**

**Aufkleber**

**Schilder**

Briefbogen

**Plakate**

Flyer

**Banner**

**Hochzeitskarten**

Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 0 48 72 20 00 · [www.constabel-druck.de](http://www.constabel-druck.de)